

Archäometrisches Nachrichtenblatt

2009/1

Juni 2009

Herausgegeben von der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie ARCHAEOMETRIE
(GNAA)

Redaktion:

Prof. Dr. A. Hauptmann, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften, Archäometallurgie, Hemmerstr. 45, 44787 Bochum, Fon: 0234 968 4041, Fax: -4040,
Andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de

Inhalt

Editorial.....	2
Lehraktivitäten an Hochschulen	4
Tagungskalender.....	6
Wichtige Links	7
Laufende Forschungsprojekte	8
Büchertisch	15
Zeitschriften-/Bücherbeiträge	16
Dissertationen.....	21
Habilitationen	21
Diplom-/Magister-/Staatsexamensarbeiten	22
Stellenangebote.....	23
Ausstellungen	24
Anhang	25
Fördermöglichkeiten	25
Studiengänge Archäometrie	25
Profile archäometrisch arbeitender Institutionen	27

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zunächst darf ich Sie kurz über die Jahrestagung „Archäometrie & Denkmalpflege“ in München informieren. Diese Tagung wird im Wechsel alle eineinhalb Jahre von der GNAA, von dem Arbeitskreis „Archäometrie“ der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) sowie dem Arbeitskreises „Archäometrie & Denkmalpflege“ der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG) an verschiedenen Lokalitäten Deutschlands organisiert. Diese Tagung ist ein Forum für (überwiegend) Naturwissenschaftler unterschiedlichen Couleurs, die an archäologischen Funden und Befunden arbeiten, sowie Restauratoren und Konservatoren, die in der Denkmalpflege arbeiten. Turnusgemäß organisierte in diesem Jahr die GNAA die Tagung. Als deren stellvertretenden Vorsitzenden oblag diese Aufgabe in diesem Jahr mir. Die Tagung fand vom 25.-28.März in der Pinakothek der Moderne in München statt. Die Organisation in München wurde von Frau PD Dr. Heike Stege vom Doerner Institut der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen durchgeführt.

Der Umfang dieser Tagung überstieg deutlich die bisherigen Veranstaltungen: Es nahmen 190 Personen teil, und in drei Tagen wurden 40 Vorträge gehalten und 41 Poster gezeigt. Themenbereiche waren zunächst einführend allgemeine Themen und Methodik, dann Prospektionsmethoden in der Archäologie, Bioarchäologie und organische Materialien (Isotopenanalysen), Untersuchung von Glas und Glasuren, Probleme der Denkmalpflege und Untersuchungen von Gestein, Archäometallurgie, Technologie und Provenienz von Keramik und Ton sowie die Analysen von Malmaterialien.

Sehr guten Anklang fand der traditionelle öffentliche Abendvortrag, den Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann vom Liebighaus in Frankfurt/Main mit dem Titel „Bunte Götter. Neue Forschungen zur Farbigkeit antiker Skulptur“ hielt.

Der überraschende Umfang der Tagung machte in aller Deutlichkeit klar, dass archäometrische Forschungsaktivitäten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz ganz enorm zugenommen haben. Das mag wieder ein Beispiel dafür sein, wie sehr sich der klassische Zuschnitt der Archäologien zunehmend verändert und naturwissenschaftliche Untersuchungen inkorporiert. Das Schlagwort „Es gibt keine archäologische Grabung mehr, an der nicht ein oder mehrere Naturwissenschaftler teilnehmen“ besitzt Gültigkeit. Es wurde über zahlreiche analytische Untersuchungen an historischen Sammlungsmaterialien berichtet, die interessante Einblicke in das naturwissenschaftliche Verständnis entsprechender Epochen ermöglichte. Es wurde aber auch ausführlich über neue Forschungsansätze berichtet, wie z. B. über Spurenelement- und Isotopenanalytik in der Bioarchäologie, die neue Lösungen zu Fragestellungen über Umwelt und Ernährung in alter Zeit ermöglichen. Auch aus dem HIMAT-Projekt Österreichs (Bergbau und frühe Metallurgie in Tirol) kamen interessante Vorträge.

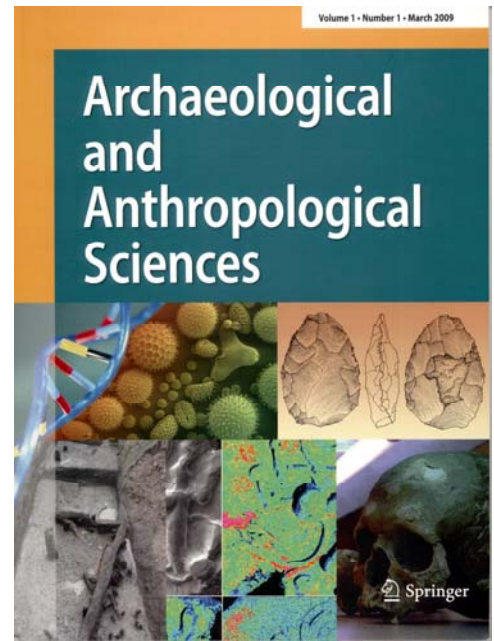
Die Zusammenfassungen der Beiträge wurden als Sonderheft der Zeitschrift *Metalla* des Deutschen Bergbau-Museums Bochum publiziert, was die Attraktivität und Seriosität der Tagung erheblich steigern konnte.

Die nächste Jahrestagung „Archäometrie & Denkmalpflege“ wird im Herbst 2010 am Deutschen Bergbau-Museum Bochum stattfinden.

Auf der Tagung in München fand turnusgemäß die Mitgliederversammlung der GNAA statt, von der ich an dieser Stelle nur die wichtigsten Fakten erwähnen möchte. Ansonsten verweise ich auf die vollständige Fassung des Protokolls auf der homepage der GNAA.

Prof. Pernicka erinnert noch einmal an die Kooperationsvereinbarung zwischen dem DASV, der DGUF, dem WSVA und der GNAA, die auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen wurde und die u.a. ein verstärktes Lobbying für die Archäometrie bedeuten wird.

Besonders erfreulich war die Vorstellung der rechtzeitig vom Springer-Verlag herausgegebenen ersten Ausgabe der neuen Zeitschrift Archaeological and Anthropological Sciences. Prof. Burger erläutert das neue Zeitschriftenangebot. Es besteht die Möglichkeit entweder Archaeometry oder das Journal of Archaeological and Anthropological Sciences (JAAS) zu beziehen. Bei den Kombiangeboten Archaeometry und JAAS kann zwischen Online- und Print-Version gewählt werden. Prof. Burger bittet die Wahl des jeweiligen Angebotes dem Schriftführer mitzuteilen. Prof. Pernicka wird dazu ein Rundschreiben mit einem Antragsformular versenden. Die Mitglieder sind aufgefordert, aktiv an der Gestaltung der Zeitschrift mitzuwirken!



Prof. Pernicka spricht über die Lehrveranstaltungen zur Archäometrie und weist darauf hin, dass die GNAA eine allgemeine Empfehlung für einen Bachelor/Master Studiengang ausarbeiten könnte. Die GNAA hat derzeit 188 Mitglieder. Prof. Krause bittet um Mitteilung bei Adressenänderungen, da die Zeitschrift Archaeometry sonst nicht zugestellt werden kann. Was die Neuwahl der Vorstandsmitglieder anbelangt, gibt es bis jetzt gibt es keine neuen Kandidaten. Prof. Burger fragt die anwesenden Mitglieder nach Vorschlägen. Da kein Kandidat benannt wird, schlägt Prof. Pernicka vor, dass der Vorstand ein weiteres Jahr im Amt bleibt.

Soviel für heute. Ich wünsche Ihnen allen eine weiterhin erfolgreiche Arbeit beim forschen und lehren. Lassen Sie sich motivieren: Archäometrie boomt!

Mit besten Grüßen bin ich Ihr
Andreas Hauptmann

Lehraktivitäten an Hochschulen

Basel, Universität

Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie. Siehe www.unibas.ch/arch/

Bayreuth, Lehrstuhl Geomorphologie, Universität Bayreuth. Keine neuen Meldungen.

Bochum, Ruhr-Universität, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik

SS09: Materialanalysen in der Archäometrie. 4 SWS, Vorlesung/Übung, Team-teaching A.

Hauptmann u.a., Mi 14-16, Do 12-14

Einführung in die Montanarchäologie, 1 SWS, Vorlesung, Th. Stöllner, Do 15:00-16:00

Metallurgie des Eisens in Europa und im Vorderen Orient. 2 SWS, Vorlesung, Ü. Yalcin, Fr 10-12

WS 2009/010: Gold. 1 SWS, Vorlesung, A. Hauptmann

Einführung in die Archäometrie. 2 SWS, Vorlesung, A. Hauptmann

Weitere Informationen zum BA Archäometrie und MA Wirtschaftsarchäologie unter

Bradford, England: Archaeological Sciences

Bachelor-Studiengänge u.a. in Archaeological Sciences, BioArchaeology, Archaeological and Forensic Science, Geography and Archaeology.

Magister-Studiengänge u.a. in Archaeological Science.

Weitere Informationen unter <http://www.bradford.ac.uk/archenvi/courses.php>

Clausthal, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, TU Clausthal;

Keine neue Meldungen.

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seit Wintersemester 2006/07 in modularisierter Form:

<http://www.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/magister/ma-arc.html>

Freiburg/Brsg., Institut für Archäologische Wissenschaften, Abteilung für Provinzialrömische Archäologie

SS 2009: Archäometrie in der Provinzialrömischen Archäologie – Angewandte Beispiele, Do 8.30-10.00 Uhr KG I, HS 1199. A. Heising.

Fribourg/Schweiz, Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie,

www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet

Workshop on Lead Isotopes and Archaeometallurgy: A Progress Report. 19./20.6.08. (Beiträge im Druck beim Journal of archaeological and anthropological science)

Göttingen, Universität, Institut für Zoologie und Anthropologie, Historische Anthropologie und Human-

ökologie. Für die Lehrveranstaltungen der Anthropologie und der Umweltgeschichte bitte:

<http://www.anthro.uni-goettingen.de/lehrangebot.html>.

Hamburg, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie der Universität

SS 2009: Holz in der Archäologie + Archäobotanik. S. Wrobel, C. Herbig

WS 2009/2010: Einführung in die Anthropologie. J. Orschied. Geophysikalische Prospektionsmethoden.

SS2010: Einführung in die Archäozoologie. J. Ewersen. Holz in der Archäologie + Archäobotanik.

S. Wrobel, C. Herbig. Naturwissenschaftliche Keramikanalysen. O. Stilborg, D. Nösler.

Weitere Informationen: Britta.Ramming@uni-hamburg.de

18.7.2010: Naturwissenschaftliche Keramikanalysen

Heidelberg, Universität, Keine Meldung für das WS 07/08

Jena, Universität, Bereich Ur- und Frühgeschichte. Keine Meldung für das WS 07/08

Leipzig, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Institut für Geographie:

Naturwissenschaftliche Datierungsmethoden für Archäologie und Quartärgeologie (Seminar D. Richter)

London, Institute of Archaeology, UCL,

Einjähriger MSc Studiengang in Technology and Analysis of Archaeological Materials, (M. Martinon-Torres, Co-ord.).

Term 1

Technology within Society, 2 SWS, B. Sillar & M. Martinon-Torres

Research Design and Materials Analysis, 2 SWS, Th. Rehren & S. Groom
 Archaeometallurgy 1: Mining and extractive Metallurgy, 2 SWS, M. Martinon-Torres & Th. Rehren
 Interpreting Pottery, 2 SWS, B. Sillar
 Term 2
 Archaeological Analysis and Interpretation, Seminar, 2 SWS, M. Martinon-Torres & W. Sillar
 Archeometallurgy 2: Metallic Artefacts, 2 SWS, J. Merkel
 Ceramics and Plaster, 2 SWS, D. Griffiths
 Glass, Glazes, Pigments and Beads, 2 SWS, Th. Rehren
 Term 3: Directed Research Topic, 15,000 words dissertation.

Los Angeles

Summer Course: Ancient and Historic Metals: Technology, Microstructure, and Corrosion
 Summer School in Ancient and historic Metals: 2009 Held at UCLA: Cotsen Institute of Archaeology
 Instructor: Professor david A. Scott
 Monday 6th July – Saturday 11th July
 Contact: dascott@ucla.edu

Mainz, Universität, Institut für Anthropologie (Humanbiologie), WS 07/08

www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html

Archäometrie, VL (Burger)

Einführung in die Molekulare Anthropologie, VL (Burger)

FI-Praktikum: Methoden der Molekularen Anthropologie (Burger)

FII-Praktikum: Molekulargenetische Spurenanalytik an biogenen anthropologischen und archäologischen Quellenmaterialien, (Burger, Bramanti, Bollongino)

FII-Praktikum: Paläogenetik (Bramanti)

Übung: Molekulare Evolutionsgenetik I: Migration (Bollongino)

München, Ludwig-Maximilians Universität, Institut für Allgemeine und Angewandte Geophysik, Keine Meldungen.

Oxford, Department for Continuing Education, 1 Wellington Square, Oxford, OX1 2JA.

Keine neuen Meldungen für das SS 08

Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste. Keine Meldung für das SS 08.

Sofia, University of Sofia, Faculty of History & Faculty of Chemistry

Masters Program "Archaeometry"

Tübingen, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Studienrichtungen "Jüngere Ur- und Frühgeschichte" und "Archäologie des Mittelalters"

<http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html>

Vorlesungen

Modul 9a: Einführung in die Archäobiologie: 2st., Di 10-12 Cakirlar

Modul 9b: Grundkurs Archäobotanik: 2st., Di 8-10 Riehl

Modul 11a: Datierungsmethoden in der Archäologie: 2st., Mo 11-13 Pernicka

Einführung in die naturwissenschaftliche Archäologie: 2st., Fr 12-14 (M. Haustein)

Seminare

Die wirtschaftlichen Grundlagen der Bronzezeit Europas: 2st., Di 9-11, (gemeinsame Veranstaltung mit Prof. Pernicka) Bartelheim

Neue Forschungen zur Archäometrie: 2st., Di 9-11, (gemeinsame Veranstaltung mit Prof. Bartelheim) Pernicka

Die Geschichte der Metallurgie: 2st., Mo 9-11 Pernicka

Landscapes in Anthropological Archaeology: 2st., Do 14-16 McCorriston

Subsistenz- und Siedlungswesen im Paläolithikum: 2st., Mo 10-12 Conard

Umweltarchäologie des Vorderen Orients: 2st., Do 9-11 Deckers, Riehl

Übungen, Praktika

Modul 9b: Osteologie für Archäologen - Kurs A: 2st., Di 14-16 Münzel

Modul 9b: Osteologie für Archäologen - Kurs B: 2st., Di 16-18 Cakirlar

Modul 11b: Datierungsmethoden in der Archäologie: 2st., Do 11-13 Kümmel

Wien, VIAS-Vienna Institute for Archaeological Science; <http://data.univie.ac.at/pers?pkey=9709>

Pernicka, E., et al.: Grundlagen der Archäometallurgie: 29.06.-02.07.2007 von 10-18

Würzburg, Würzburg, Universität, Institute für Geographie und für Archäologie.

Die Lehre folgt dem Studienverlaufsplan des BA-Nebenfach-Studiengang Archäometrie (Siehe Google: Würzburg BA Archäometrie). Alle Kurse des Studienverlaufsplanes werden im 2-semesterigen Zyklus angeboten.

Tagungskalender

20.3.2009, Stuttgart

15. Fachtagung Natursteinsanierung Stuttgart 2009

23.-25.3.2009, München

Gemeinsame Tagung "Archäometrie und Denkmalpflege" der GNNA, DMG und GdCh
Kontakt: stege@doernerinstitut.de ; andreas.hauptmann@bergbaumuseum.de

23.-25.4.2009, Berlin

Kolloquium: „Standards in der Restaurierungswissenschaft und Denkmalpflege“
Kontakt und Information: <http://www.smb.museum/kulturguterhalten>

11.-13.05.2009, Paris, Palais du Louvre

AURUM – Workshop on authentication and analysis of gold work

24.-28.5.2009, Athen, Griechenland

The 17th International Bronze Congress will be held in Athens from May 24 to 28, 2009. "Bronzes: New Finds, New Approaches" will be sponsored by the American School of Classical Studies at Athens, the Center for the Ancient Mediterranean of Columbia University, and the University of Athens.
Kontakt: Dr. A. Giunlia-Mair [giunlia@yahoo.it]

17.-20.6.2009, Sevilla, Spanien

1st international meeting on graphic Archaeology and Informatics, Cultural Heritage and Innovation
Arqueologica 2.0
www.arqueologiavirtual.com

21.-26. Juni 2009, Davos, Switzerland

Goldschmidt 2009 - "Challenges to Our Volatile Planet" (hier findet auch eine Archäometriesitzung statt)
<http://www.goldschmidt2009.org/>

9.-13. Juli 2009, Cluj-Napoca, Rumänien

MAEGS-16. Geology for society: education and cultural heritage. 16th Meeting of the Association of European Geological Societies.
Kontakt: <http://bioge.ubbcluj.ro/maegs16/>

26.-30.7.2009, Richmond, Virginia, USA

Symposium on Archeometallurgy, IMS/M&M meeting
<http://www.microscopy.org/MSAMeetings/MM09/>

10.-13.9.2009, London, Großbritannien

The UCL Institute of Archaeology and the British Museum are proud to organise the tenth anniversary European Meeting on Ancient Ceramics (EMAC), to be held at the British Museum in London

13.-16.9.2009 Halle Wittenberg

Jahrestagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft
Kontakt: www.dmg2009.halle.de

22.-24.10.2009, Bochum, Ruhr Universität

Beyond Elites. Alternatives to Hierarchical Systems in Modelling Social Systems.
Kontakt: Tobias.Kienlin@rub.de.

18.-20.9.2009, Bangalore, India

The Beginnings of the Use of Metals and Alloys VII. Kontakt: buma.2009@yahoo.com,

10.-12.11.2009, Bradford, Großbritannien

End of an Era: In Celebration of Gerry McDonnell at Bradford University followed by a 2 Day Historical Metallurgy Society Research in Progress Meeting
Kontakt: Eleanor.Blakelock@ironsmelting.net

12.11.-15.11.2009, Innsbruck

Mining in European History - Conference. Kontakt: <http://www.uibk.ac.at/himat/>

25.-27.11.09, Madrid,

ARCHAEOLOGICAL, ECONOMIC AND SOCIAL PERSPECTIVES IN LATE PREHISTORIC EUROPE. Meeting in honour of Salvador Rovira. Kontakt: tesme.cchs@cchs.csic.es

20.04.-22.04.2010, Mannheim

Symposium on the Metallurgy of the European Iron Age 2010
Kontakt: SMEIA@cez-archaeometrie.de

Frühjahr 2010, Athen

17th International Bronze Congress: "Bronzes: New Finds, New Approaches"

18.7.2010, Universität Hamburg

Archäologischer Workshop für junge Wissenschaftler/Innen – Naturwissenschaftliche Analysen vor- und frühgeschichtlicher Keramik: Methoden, Anwendungsbereiche, Auswertungsmöglichkeiten.

10.05.-14.05.2010, Tampa (Florida, USA)

38th International Symposium on Archaeometry

September 2010, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Jahrestagung „Archäometrie und Denkmalpflege“ der DMG, GNAA, GDCh. Kontakt: andreas.hauptmann@bergbaumuseum.de

Juni 2011, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Archaeometallurgy in Europe III. Kontakt: andreas.hauptmann@bergbaumuseum.de

Wichtige Links

Informationen über Treffen, Tagungen und andere Aktivitäten anderer Organisationen mit ähnlichen Interessen wie die GNAA:

- [Association for the Study of Marble and Other Stones In Antiquity \(ASMOSIA\):](http://www.eeescience.utoledo.edu/ASMOSIA/)
- [Archäometrische Arbeitsgruppen in Griechenland:](http://www.archaeometry.gr) <http://www.archaeometry.gr>
- [Associazione Italiana di Archaeometria \(AIAR\):](http://aiar.mater.unimib.it/) <http://aiar.mater.unimib.it/> bzw. aiar@mater.unimib.it
- [Sociedad de Arqueometría Aplicada al Patrimonio Cultural \(SAPaC\):](http://sapac.hispagate.com/) <http://sapac.hispagate.com/>
- [Historisch OpenluchtMuseum Eindhoven \(the Netherlands\)\(Schmelzexperimente\):](http://www.historisch-openluchtmuseum-eindhoven.nl/symposium) www.historisch-openluchtmuseum-eindhoven.nl/symposium
- [Arbeitskreis Geoarchäologie:](http://www.akgeoarchaeologie.de) www.akgeoarchaeologie.de
- [Arbeitskreis „Archäometrie und Denkmalpflege“ in der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft:](http://www.dmg-home.de) <http://www.dmg-home.de>
- [Arbeitskreis Archäometrie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker:](http://www.ak-archaeometrie.de) www.ak-archaeometrie.de
- [e-Forum on interaction between restorers and scientists in the field of conservation of works of art:](http://eu-artech.icvbc.cnr.it) <http://eu-artech.icvbc.cnr.it>.
- [Center of Interdisciplinary Studies for Art, Architecture and Archaeology:](http://www.cisa3.calit2.net/index.php) <http://www.cisa3.calit2.net/index.php>
- Und schließlich die webpage der GNAA: www.archaeometrie.de mit dort aufgeführten Infos.

Laufende Forschungsprojekte

Bioarchäometrie

Bollongino, Vigne und Burger: Phylogeographie asiatischer und afrikanischer Rinder
 Bollongino und Burger: Die Populationsgenetik der frühen domestizierten Rinder (*Bos taurus*)
 Burger, Hemmer: Phylogenetische Systematik der Löwen
 Burger, Bradley, Bollongino: Die genetische Geschichte des Auerochsen (*Bos primigenius*)
 Burger, Weber, Benecke: Domestikation des Pferdes
 Burger und Bramanti: Populationsgenetik des Neolithikums. Die ersten Bauern in Europa
 Burger: Laktasepersistenz und Milchwirtschaft bei frühholozänen Europäern
 Burger: Populationsgenetik Eurasiens im 1. Jahrtausend v. Chr.
 Burger, Haak, Altena, de Knijff: Genomweite Sequenzierung (454) alter DNA aus humanen Skeletten
 Harbeck, Grupe, Burger: Knochendiagenese und Taphonomie

Datierung

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Chronometrischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

Aufbau regionaler dendrochronologischer Standardchronologien in der Republik Bulgarien und ihre Anwendung zum Datieren archäologischer Funde und Befunde (I. Kuleff, Sofia)

Geoarchäologie

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Geoarchäologischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

B. Eitel, B. Mächtle, G. Schukraft, U.A. Glasmacher, A. Kadereit, B. Kromer, I. Unkel, G.A. Wagner/Heidelberg: Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – Geoarchäologischer Teil. BMBF-NTG gefördert.

V. Schultze, Jena, T. Schüler, Weimar: Neue Magnetometersysteme für die schnelle und hoch auflösende archäologische Erkundung. BMBF-NTG gefördert.

P. Goldberg, S. Schiegl & N. J. Conard: Mikromorphologie des Hohle Fels bei Schelklingen, Schwäbische Alb; Goldberg & Conard: Mikromorphologie des Geienklösterles bei Blaubeuren, Schwäbische Alb;

P. Goldberg & N. J. Conard: Mikromorphologie von Baaz (epipaläolithisch, Syrien)

S. Schiegl: Geoarchäologie von Sibudu, südafrikanische Middle Stone Age-Fundstelle (Mineralogie, Mikromorphologie, Phytolithenanalysen, organische Petrologie in Zusammenarbeit mit Dr. Bertrand Ligouis, LAOP Tübingen (www.laop-consult.de))

K. Deckers: Interaktionen zwischen Menschen und ihrer Umwelt in Nordost-Syrien: eine geoarchäologische und anthrakologische Annäherung.

S-Afrika: Chronostratigraphie paläolithischer Fundplätze in Geelbek / S-Afrika (N. Conard, M. Fuchs, P. Felix-Henningsen) - DFG-gefördert.

Türkei: Geoarchäologische Untersuchungen in Phrygien / Türkei - Rekonstruktion anthropogen bedingter Landschaftsveränderungen. (M.Fuchs, P. Lampe) – DFG gefördert.

Oberfranken: Kolluviendatierung als Schlüssel zur Rekonstruktion anthropogener Landschaftsnutzung seit dem Neolithikum in Oberfranken (M.Fuchs) – Gefördert durch die Oberfrankenstiftung.

Sr-Isotopenanalyse - Studien zum Potential einer naturwissenschaftlichen Methode zur Erfassung von Mobilität in der Ur- und Frühgeschichte. C. Knipper, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Taphonomie der Aurignacienhorizonte des Geißenklösterles (Achtal, Schwäbische Alb). G. Dippon, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Geoarchäologische und paläogeographische Untersuchungen an den Küsten der Halbinseln von Taman (SW-Russland) und Kertsch (Ukraine) sowie am Nordufer des Asowschen Meeres bei Taganrog (SW-Russland) (H. Brückner, D. Kelterbaum/Marburg), gefördert durch Gerda Henkel Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung, in Kooperation mit dem DAI Berlin (U. Schlotzhauer, O. Dally).

Umweltrekonstruktion und Datierung antiker Baustrukturen in der Oase von Tayma (Saudi-Arabien) (H. Brückner, N. Klasen, M. Engel/Marburg), in Kooperation mit dem DAI Berlin (R. Eichmann, A. Hausleiter) und der General Commission for Tourism and Antiquities, Kingdom of Saudi Arabia (http://www.uni-marburg.de/fb19/personal/wiss_ma/engel/tayma).

Landschaftswandel im Umfeld der antiken Stadt Helike (nördl. Peloponnes, Griechenland) (H. Brückner, K. Boldt/Marburg), in Kooperation mit dem Helike Project (D. Katsonopoulou, S. Soter).

Holozäne Entwicklung der Umgebung von Ullastret, Spanien (H. Brückner, D. Brill/Marburg), in Kooperation mit dem DAI Madrid (D. Mazzoli, J. Eiwanger).

Geoarchäologische und paläogeographische Studien im Bereich der antiken Küstensiedlung Lissos (N-Albanien) (H. Brückner, L. Uncu/Marburg), in Kooperation mit dem DAI Berlin (A. Oettel) und dem Albanischen Archäologischen Institut (G. Hoxha)

Geomorphologische Untersuchungen zum holozänen Küstenwandel im Umfeld des Poseidon-Heiligtums bei Akovitika am Messenischen Golf (Peloponnes,

Griechenland) (H. Brückner, M. Engel/Marburg), gefördert durch Gerda Henkel Stiftung, in Kooperation mit M. Kiderlen (Freiburg).

L. E. Fisher/S. K. Harris/C. Knipper/R. Schreg "Pastures, Chert Sources, and Upland-Lowland Mobility in Neolithic Southwest Germany" gefördert durch die NSF (Projektzeitraum: 15.8.2006-31.07.2008).

Keramik, Stein

Archaeometric study of amphorae and roof-tiles from Mesambria at pre-roman times: An attempt at identification of local production. (I. Kuleff, Sofia)

Technical ceramics from the Bronze Age to the early Modern period (long-term project Th. Rehren in cooperation with M. Martinon-Torres).

Late Antique to early Islamic domestic pottery in Southern Jordan (PhD project V. Holmqvist, Supervisors M. Martinon-Torres & Th. Rehren).

Characterisation of early Islamic glazed ceramics from the Ferghana Valley, Uzbekistan (PhD project Chr. Henschaw, supervisor Th. Rehren in co-operation with the Uzbek Academy of Sciences, Samarkand).

Neutronenaktivierungsanalysen (NAA) zur Herkunftsbestimmung von ausgewählten Stücken aus Grabungen, bes. a) im Rheinland und Sachsen und benachbarter Gebiete (röm. Keramik, Steinzeug) und b) im Mittelmeerraum (mykenische, hellenistische Keramik) (H. Mommsen/Bonn)

Geochemische Untersuchungen an mittelalterlichem Steinzeug (Th. Schifer/Freiburg) Doktorarbeit

Referenzgruppen für römische Keramik in Germanien (G. Schneider/Berlin, B. Liesen/Xanten, S. Biert/Frankfurt u.a.)

Klassifizierung von lokaler Keramik und vernice nera von Aquileia, Nord-Italien (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau)

Die römischen Amphoren aus dem augusteischen Militärlager von Dangstetten, Kr. Waldshut: Archäologische, archäometrische und methodische Untersuchungen zu herkunft, Inhalt, Entsorgung und Überlieferung von Transportbehältern (DFG-gefördertes Projekt an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main, U. Ehmig).

Untersuchungen an spätkolithischer Gebrauchskeramik vom Tell Hujayrat al-Ghuzlan, Jordanien (S. Kerner, Kopenhagen, A. Hauptmann, Bochum). DFG-gefördert

Feuerfeste Keramik: seit wann? Untersuchung (prä-)historischer technischer Keramik aus Jordanien u. a. Regionen (Dissertation, Ahmed Shorman. Betreuer A. Hauptmann, NN; Gefördert von der Yarmouk-University, Jordan)

Neutronenaktivierungs- und Isotopenanalysen zur Charakterisierung der Sedimente in der Troas und zur Herkunftsbestimmung von bronzezeitlicher Keramik aus Troia (E. Pernicka, C. Schubert, C. Morales-Merino, teilweise von der DFG gefördert)

Vergleichende archäometrische Analysen am keramischen Fundmaterial der karolingerzeitlichen Zentren von Gars-Thunau (Niederösterreich) und Zalavár (Südwest-Ungarn) - H. Herold, Wien, gefördert durch die Stiftung Aktion Österreich-Ungarn

Vergleichende archäologische und archäometrische Analysen von Keramik aus dem „awarischen“ Gräberfeld von Frohsdorf, sowie aus den frühmittelalterlichen Gräberfeldern von Pitten und Erlach (Niederösterreich) - H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Archäometrische Analysen von Keramikgefäßen aus dem früheisenzeitlichen Gräberfeld beim Salzbergwerk von Hallstatt (Oberösterreich) - H. Herold, Wien, gefördert durch das Naturhistorische Museum, Wien

Archäometrische Analysen von Keramikgefäßen aus dem spätneolithischen Gräberfeld von Franzhausen II (Niederösterreich) - H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Archäokeramologische Untersuchungen von Keramik vom 4. Katarakt, Sudan (M. Daszkiewicz/Warschau, H.-P. Wotzka/Köln)

Zusammensetzung, Herkunftsbestimmung und Herstellungstechnik von Keramik verschiedener Perioden und Regionen (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau mit archäologischen Kooperationspartnern): Frühneolithisch (Syrien: Šir, Tell Sabi Abyad), 4. bis 2. Jt. (Syrien: Tell Atrib, Irak: Uruk; Oman: div. Orte), griechisch bis römisch (Italien: Selinunte, Pompei, Aquileia, Pantelleria; Libanon: Baalbek; Ukraine: Alma Kermen, Vojtenki; Bulgarien: Novae, Türkei: Hierapolis, Deutschland: Anreppen und Haltern).

Mitteuropaweiter Austausch von Steinbeilklingen zur Zeit der Bandkeramik?“ Kooperation der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie mit dem Mineralogisch/petrographischen Institut der Universität Hamburg. DFG-Projekt. Kontakt: britta.ramminger@uni-hamburg.de

Herkunftsanalysen bandkeramischer Dechselklingen und Keramik aus dem Grubenwerk von Herxheim. Kooperation der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie mit dem Mineralogisch/petrographischen Institut der Universität Hamburg. DFG-Projekt. Kontakt: britta.ramminger@uni-hamburg.de

Glas/ Obsidian

Late Bronze Age glass production at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren with E. Pusch, Hildesheim).

SE Asian glass and glass beads in the first and second millennium AD: trade and technology (Long-term research project J. Lankton).

The archaeology of glass making in the soda-lime-silica system (Long-term research project Th. Rehren).

Experimental reconstruction of LBA plant-ash glass making: the influence of temperature and batch composition on the resulting glass composition (PhD project S. Tanimoto, supervisor Th. Rehren).

Glass making at Amarna: an assessment of the Petrie material (PhD project M. Smirniou; supervisor Th. Rehren).

A chemical and technological study of Late Antique glass cakes from Petra, Jordan (PhD project F. Marii, supervisor Th. Rehren).

Trace element studies in Hellenistic and Early Islamic glass (PhD project Ph. Conolly, supervisor Th. Rehren)

Analytische Untersuchungen mit Hilfe der μ -RFA und ICP_MS an mittelalterlichen und neuzeitlichen Gläsern aus Thüringen (Mecking/Weimar).

Geochemische Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien (K. Kasper, E. Pernicka/ Tübingen).

Zusammensetzung von Glas und Inhalt eines römischen Balsamariums aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg (Knief, Gedzeviciute, Völling, Schüßler, Universität Würzburg)

Bronzezeitliches Glas zwischen Alpenkamm und Ostsee. Untersuchungen zur Herstellung und Distribution des ältesten Glases im nordalpinen Raum (Mildner, Falkenstein, Schüßler, Universität Würzburg)

Untersuchungen zu den Emailgläsern aus dem Fürstengrab Lübsow (Lubieszewo), Polen (S. Greiff, D. Jacob, J. Schuster (Bonn), DFG-teilfinanziert)

Untersuchung byzantinischer Rohglasbrocken aus Caricin Grad, Serbien (S. Greiff, J. Drauschke, V. Ivanisević, S. Stamenović (Belgrad), D. Jacob)

Römische Gläser des 4. u. 5. Jhs. aus Mayen (S. Greiff, M. Grünwald)

Segmentperlen des 8. Jhs. aus Albanien (mit E. Nallbani, Rom)

Sonstige Materialien

"Kupferhaltige Farbpigmente und ihre Rolle in Alterungs- und Schädigungsprozessen an Kunstwerken Kölner Sammlungen", Projekt an der FH Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft; gefördert durch die GEW-Stiftung Köln.

Raman- und IR-spektroskopische Untersuchungen/Charakterisierungen von mittelalterlichen weißen und gefärbten Putz- und Mörtelmaterialien aus Stadtgrabungen in Goslar und Braunschweig (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Rötting M.A., Braunschweig, Wolfenbüttel).

Kohlenstoffisotopie und Röntgendiffraktometrie von archäologisch relevanten Kalksamen (S. Mittmann, K. Pustovoytov, S. Riehl, Tübingen), BMBF-NTG gefördert

Großbauten des römischen Mainz: Drususstein – Bühnentheater – Rheinbrücke – Aquädukt - Thermen (G. Rupprecht und J. Dolata/ siehe Profile/LfD/Mainz und www.theatrum-mainz.de)

Soapstone: an Alpine Craft. Material, Technology, Economy an History (Universität Freiburg, Schweiz: V. Serneels, T. Luginbühl, NSF Project).

Mineralogische und chemische Zusammensetzung neolithischer Steinbeile in Osteuropa (Schier/Berlin, Schüssler/Würzburg, Szakmany Budapest, Nestmann/Würzburg)

Antiker „Marmor“-Luxus in den Repräsentativbauten der Colonia Ulpia Trajana, Xanten. (Dissertationsprojekt V. Gedzeviciute, Betreuung Schüssler/Würzburg, Sinn/Würzburg, Liesen/Xanten, Zielsing/Xanten)

Entwicklung mineralogischer Untersuchungsstrategien zur Provenienzbestimmung von Mühlsteinen der Römerzeit (T. Gluhak, F. Mangartz, W. Hofmeister)

Studien zur Niellierung der Trierer Apostelkanne (S. Greiff, L. Eiden u. N. Kasperek (Trier), DFG-finanziert)

Nivellierte Objekte von Römerzeit bis Frühmittelalter (S. Greiff, Mainz Langzeitstudie)

Untersuchungen zur Verwendung und Herkunft antiker Granate (Langzeitprojekt S. Greiff unter Beteiligung von A. Hilgner u. v. anderen wie Landesmuseum Mainz, Landesmuseum Stuttgart, Stadt Soest)

Die Granate des Erfurter Schatzfundes (S. Greiff zusammen mit O. Mecking, LDA Thüringen)

Metallurgie / Metalle

Zerstörungsfreie und minimalinvasive Untersuchung römischer Bronzestatuetten aus der Ost-, Zentral- und Südschweiz (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eckhard Deschler-Erb, Universität Zürich, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Archäometrische Untersuchungen jungsteinzeitlicher und bronzzeitlicher Metallobjekte aus der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eberhard Lehmann, PSI Villigen, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Naturwissenschaftliche und goldschmiedetechnische Untersuchungen am mittelalterlichem Schatzfund aus Erfurt (Pasch/Weimar, Mecking/Weimar).

Gold in Georgien (Postdoktoranden.-Stipendien, I. Gambaschidze, I. Dschaparidze/Tbilissi, A. Hauptmann, M. Prange, Th. Stöllner, /Bochum, C. Bendall, G. Brey, S. Klein/ Frankfurt). Unterstützt von der VolkswagenStiftung.

Gefügekundliche Untersuchungen an ausgewähltem Silberschmuck des sog. "Schatzfundes vom Fuchsenhof" (SG Freistadt, Oberösterreich; etwa 13. Jh. n. Chr.) zur Klärung der Be- und Verarbeitungstechniken. (S. Kaufmann & W. Brockner/Clausthal und B. Prokisch/Linz), partielle Finanzierung durch Drittmittel.

Corpus massarum plumbeorum Romanorum (CMPR) (C.Schuler, P. Rothenhöfer, DAI München, N. HAnel, Köln, M. Bode, A. Hauptmann, Bochum.) DFG.Projekt 2009-2011-

Zur Eisenzeitlichen Eisenmetallurgie in Kavango-Gebiet, Namibia (Diss. E. Kose, Betreuer: J. Richter, Köln/Ü. Yalcin, Bochum, gefördert von der DFG)

„Tin smelting in sub-Saharan Africa at Rooiberg, Limpopo Province, South Africa“, (R. Heimann, Freiberg Prof. David Killick, Dept. of Anthropology, University of Arizona, Tucson, Arizona, USA und Dr. Shadreck Chirikure, Dept. of Anthropology, University of Cape Town, Rondebosh, South Africa).

Die prähistorische Siedlung im Bergbaurevier von Bartholomäberg im Montafon (Vorarlberg, Österreich). R. Krause/Berlin, K. Oegg/Innsbruck, E. Pernicka/Tübingen. Ausgrabung, Vegetationsgeschichte, Archäometallurgie; unterstützt von der Gemeinde Bartholomäberg und vom Land Vorarlberg.

Archäometallurgische Untersuchungen an und zum Hortfund von Nebra (E. Pernicka/Mannheim, H. Meller, C.-H. Wunderlich/Halle)

DFG-Forschergruppe *Der Aufbruch zu neuen Horizonten. Die Funde von Nebra, Sachsen-Anhalt, und ihre Bedeutung für die Bronzezeit Europas*

Modul NW1: Oberfläche, Werkspuren, Tauschierung: Ästhetische Metallbearbeitungstechniken der frühen Bronzezeit im Zusammenhang mit dem Hortfund von Nebra (C.-H. Wunderlich/Halle, R. Schwab/Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW2: Archäometallurgische und metallographische Untersuchungen der frühbronzezeitlichen Bronzegegenstände aus Mitteldeutschland (J. Lutz/Mannheim, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW3: Geochemische und archäometallurgische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in Mitteldeutschland (L. Kunstmann, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim, M. Frotzsch, G. Borg, Halle).

Modul NW4: Geochemische und lagerstättenkundliche Charakterisierung von Goldvorkommen in Mitteleuropa (N.N., G. Borg, Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW5: Archäometallurgische isotopengeochemische Untersuchungen frühbronzezeitlicher Bronzegegenstände aus Mitteleuropa (N.N., E. Pernicka, Tübingen/Mannheim)

The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies (SFB des Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Sprecher: K-Oegg, Universität Innsbruck). Project Part 09 Archaeometallurgical and geochemical survey of historic mining (J. Lutz, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim)

Rohstoffe und Recycling - Untersuchungen an Kupferlegierungen der jüngeren Latenezeit aus den Oppida von Manching und auf dem Martberg bei Pommern (R. Schwab, Curt-Engelhorn-Zentrum, Mannheim, gefördert durch die DFG)

Die Metallfunde der frühbronzezeitlichen Gräberfelder von Franzhausen (E. Duberow, E. Pernicka, Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Keltisch-römische Eisenerzeugung in Hüttenberg (Ferrum Noricum; B. Cech, Wien (Koord.), H. Preßlinger, W. Prochaska, G. Walach)

Late Bronze Age bronze casting at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren in co-operation with E. Pusch, Hildesheim).

Crucible steel production in early Islamic Ahsiket, Uzbekistan (5-year project, Th. Rehren in co-operation with A. Anarbaev, Samarkand).

Medieval and early Modern crucibles: the development and spread of laboratory equipment across Europe and the colonies (long-term project M. Martinon-Torres).

The metallurgy of medieval Novgorod, Russia (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with N. Eniova, Moscow).

Early Iron Age metallurgy of Central Greece (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with E. Asderaki, Volos).

Metal threads in medieval and early modern Greek orthodox ecclesiastical textiles (PhD project A. Karatzani, supervisor Th. Rehren).

Neo-Darwinian analysis of iron smelting technology in north Wales (PhD project M. Charlton, supervisors Th. Rehren & St. Shennan, London, in co-operation with P. Crew, Wales).

The technology of Roman lead smelting in the Mediterranean basin (PhD project L. Anguilano, supervisor Th. Rehren, London).

The metallurgy of Renaissance gold analysis and production (PhD project A. Mongiatti, supervisor M. Martinon-Torres).

Late Inka / Early Spanish lead-silver smelting in Boliva (PhD project C. Cohen, supervisor Th. Rehren in co-operation with M. van Buren, Colorado).

Late Iron Age iron smelting in Buganda (PhD project J. Humphris, supervisor M. Martinon-Torres).

Bronze Age copper smelting in Thailand: archaeological and experimental studies (PhD project O. Pryce, supervisor V. Pigott).

Medieval copper smelting in the Harz Mountains, Germany (PhD project B. Asmus, supervisor Th. Rehren in cooperation with L. Klappauf, Hanover)

Rohstoffe und Recycling - Untersuchungen an Kupferlegierungen der jüngeren Latenezeit aus den Oppida von Manching und auf dem Martberg bei Pommern (R. Schwab, Curt-Engelhorn-Zentrum, Mannheim, gefördert durch die DFG)

Die Metallfunde der frühbronzezeitlichen Gräberfelder von Franzhausen (E. Duberow, E. Pernicka, Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zum Aufkommen der Bronze im Karpatenbecken (T. Kienlin, Bochum, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zu Herkunft und Verarbeitung von Gold in präkolumbischen Kulturen Perus (Schlosser, Sandra M.A., E. Pernicka, Mannheim)

Archäometrische Untersuchungen antiker und archaischer chinesischer Bronzen: Herstellungstechnologie und Echtheit (Wo, Haowei, E. Pernicka, Tübingen, Mannheim)

Sinai: copper ore deposits and prehistoric trade between the Southern Levant and the Nile Delta. (Abdel Motelib, Cairo, U. Hartung, Cairo, R. Hartmann, Cairo, K. Pfeiffer, Berlin, A. Hauptmann, Bochum. Gefördert durch das DAI)

Latènezeitliche Eisenwirtschaft im Siegerland: Interdisziplinäre Forschungen zur Wirtschaftsarchäologie (Th. Stöllner/Ü. Yalcin, Bochum, in Zusammenarbeit mit Westf. LA Olpe, RUB, Uni Köln, DFG-gefördert)

Zinkhaltige Buntmetalllegierungen des 9.-7. Jahrhunderts vor Chr. aus dem Königreich Urartu (Z. Hezarkhani, S. Greiff, M. Müller-Karpe) Mainz

Frühes Messing aus rumänischen Grabfunden, Mainz (mit E. Teleaga, Marburg/Bukarest)

Die Verbreitung von Messing in vorrömischer Zeit, Mainz (Langzeitprojekt S. Greiff)

Charakteristika der Silberlegierungen im 1. Jahrtausend, Mainz (Langzeitprojekt S. Greiff, D. Quast & Laszlo Revesz (Ungarn)).

Materialtechnik des mittelalterlichen Schatzfundes aus dem Stadtweinhaus Münster, Mainz (S. Greiff, A. Scholz)

Das Inventar des Goldschmiedegrabes von Kunszentmartón, Ungarn (S. Greiff, B. Tobias, Mainz)

Bergbau und Metallurgie in Anatolien. Ü. Yalcin, Deutsches Bergbau-Museum Bochum. DFG-Projekt 2008-2011

Restaurierung / Konservierung

Modellhafte Anwendung der Laserstrahltechnologie zur Reinigung von national wertvollen umweltgeschädigten Kulturgütern aus Metall: Ansprechpartner P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Entwicklung von modellhaften Restaurierungsmethoden für umweltgeschädigte glasierte Ziegel und Terrakotten an national bedeutenden Kulturdenkmälern Norddeutschlands: Ansprechpartner H.-J. Schwarz, Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V. (ZMK), Hannover oder P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Erarbeitung von modellhaften Aufbewahrungsbedingungen und Restaurierungsmethoden für stark umweltgefährdete archäologische Gläser national bedeutender Sammlungen: Ansprechpartner H. Römich, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Umweltarchäologie

Schwermetall-Altlasten aus merowingischer und karolingischer Zeit im Silberbergbauggebiet bei Melle, Deux Sèvres, Frankreich (M. Wachsmann, P. Horn, S. Hölzl/München, A. Rossmann/ Schweitenkirchen)

Verbreitungspfade und Verbleib der kriegsbedingten Biosphärenkontaminationen in ehemaligen Frontabschnitten des Dolomitenkrieges 1915 – 1917 (S. Kuny, P. Horn/ München)

Zoologie und Anthropologie

Anden-Transekt: Klimasensitivität präkolumbischer Mensch-Umwelt-Systeme. TP: Paläogenetik: Genetische Daten zur Struktur und Dynamik präkolumbischer Bevölkerungsentwicklung. (B. Hermann, S. Hummel, L. Fehren-Schmitz, Göttingen; gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)).

Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – humanökologischer-paläogenetischer Teil (B. Hermann, S. Hummel, L. Fehren-Schmitz, R. Schütt, Göttingen; gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)).

Genforschung in der Anthropologie: Molekulare Untersuchung polymorpher Marker an degradierter DNA aus genetischen Archiven (J. Pollmann, B. Hermann, S. Hummel, Göttingen; gefördert durch DFG, Graduiertenkolleg 1034).

Zur wirtschaftlichen Bedeutung des Haushundes im Neolithikum Norddeutschlands. Isotopenuntersuchungen in Kooperation mit Prof. Grootes, Leibniz-Labor für Alterbestimmung und Isotopenforschung Christian-Albrechts-Universität Kiel. Kontakt: britta.ramminger@uni-hamburg.de

Büchertisch

2007

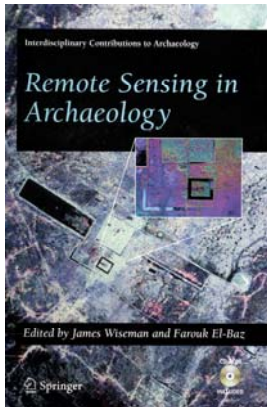
Hauptmann, A., *The Early Metallurgy of Copper. Evidence from Faynan, Jordan. Natural Science in Archaeology* (B. Hermann & G.A. Wagner, Hrsg.). Springer Berlin Heidelberg

B. Herrmann, K.-S. Saternus (Hrsg.) *Biologische Spurenkunde (Band 1): Kriminalbiologie*. Springer, Berlin Heidelberg New York, 2007.

G.A. Wagner, H. Rieder, L. Zöller & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis - Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag Stuttgart 2007, 366 S., 29,90 €

G.A. Wagner (Hrsg.), *Einführung in die Archäometrie*. Springer Verlag Berlin Heidelberg

Posselt, Martin; Zickgraf, Benno; Dobiak, Claus (Hrsg.): *Geophysik und Ausgrabung ; Einsatz und Auswertung zerstörungsfreier Prospektion in der Archäologie / hrsg. von Martin Posselt Rahden/Westf.: Leidorf, 2007 (Internationale Archäologie: Naturwissenschaft und Technologie; Bd. 6) ISBN 978-3-89646-406-4*



Wiseman, J. & El-Baz, F.: *Remote Sensing in Archaeology*. Springer, Berlin Heidelberg New York, 2007

2008

A.Hauptmann & V. Pingel (Hrsg.), *Archäometrie – Methoden und Anwendungen*. Schweizerbart Verlag, Stuttgart.

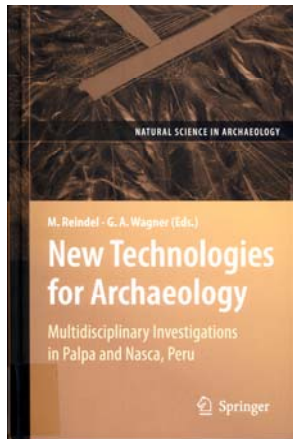
N. Buthmann, M. Posselt, B. Zickgraf, *Archäologie im Messbild. Geophysikalische Prospektion archäologischer Fundplätze in Hessen*. Herausgegeben von der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e.V. (Rahden, Westf. / Marburg 2008)

Pernicka, E. von Berswordt-Wallrabe, S., *Original - Copy - Fake? Examining the Authenticity of Ancient Works of Art - Focussing on Asian and African Bronzes and Terracottas*. Von Zabern, Mainz.

2009

M. Reindel & G.A. Wagner (Hrsg.), *New Technologies for Archaeology. Multidisciplinary Investigations in Palpa and Nasca, Peru. Natural Science in Archaeology* (B. Hermann & G.A. Wagner, Hrsg.). Springer Berlin Heidelberg

A. Hauptmann & H. Stege (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte der Jahrestagung in der Pinakothek der Moderne. Metalla, Sonderheft 2* (Kauf: Deutsches Bergbau-Museum Bochum, 25,- €)

**Zeitschriften-/Bücherbeiträge****2007**

Bärenfänger, R. / Dolata, J., Römische Ziegel in Ostfriesland. *Archäologie in Niedersachsen* 10, 2007, 87-90.

Benecke N, Weber C, Burger J; Die Entstehung des Hauspferdes aus der Sicht der Archäozoologie und der Molekulargenetik. In: Wieczorek A, Tellenbach M (Hg) *Pferdestärken. Das Pferd bewegt die Menschheit*. Mainz 2007, 33-38.

Bietak, M., Mehofer, M., Bühler, B., Kucera, M., Leusch, V., Kastowsky, K., Ernst Pernicka, E., Salaberger, D.: Archäometallurgische Forschungen am VIAS. *Archäologie Österreichs* 18/1, 4-20.

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K. (2007) Rekonstruktion frühkaiserzeitlicher Bleiproduktion in Germanien: Synergie von Archäologie und Materialwissenschaften. In: T. Capelle & W. Melzer (Hrsg.), *Bleibergbau und Bleiverarbeitung während der römischen Kaiserzeit im rechtsrheinischen Barbaricum*. *Soester Beiträge zur Archäologie* 8, 105-123.

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K., Rekonstruktion frühkaiserzeitlicher Bleiproduktion in Germanien: Synergie von Archäologie und Materialwissenschaften. In: T. Capelle & W. Melzer (Hrsg.), *Bleibergbau und Bleiverarbeitung während der römischen Kaiserzeit im rechtsrheinischen Barbaricum*. *Soester Beiträge zur Archäologie* 8, 105-123.

Bollongino R, Burger J The Neolithic cattle domestication as seen from ancient DNA. In: Whittle A, Cummings V (eds.) *Going over: the Mesolithic-Neolithic transition in north-west Europe*. *Proceedings of the British Academy* 144. London 2007, 165-187.

Burger J, Palaeogenetik. In: G. Wagner (Hg) *Einführung in die Archäometrie*, Berlin 2007, 279-298.

Burger J, Kirchner M, Bramanti B, Haak W, Thomas MG (2007) Absence of the Lactase-Persistence associated allele in early Neolithic Europeans. *Proc Nat Acad Sci USA* 104, 10: 3736-3741.

Daszkiewicz, M., G. Schneider: Dünnschliffuntersuchungen und Nachbrennanalysen an obergermanischen Amphoren des Typs Dressel 20 similis, in: U. Ehmig, *Die römischen Amphoren im Umland von Mainz*, *Frankfurter Archäologische Schriften* 5, 64-69, Wiesbaden 2007.

Daszkiewicz, M., E. Bobryk, G. Schneider: Functional properties analysis of kitchenware, illustrated on Brittle Ware, in: M. Bonifay and J.-C. Treglia (eds.), *LRCW 2, Late Roman Coarse Wares, Cooking*

Wares and Amphorae in the Mediterranean, *Archaeology and Archaeometry*, BAR Int. Ser. 1662, Oxford, 2007, 731-737.

Daszkiewicz, M., P. Dyczek, G. Schneider, E. Bobryk: Preliminary results of archaeometric analysis of amphorae and Gnathia-type pottery from Risan, Montenegro, in: S.Y. Waksman (ed.) *Archaeometric and archaeological approaches to ceramics (papers presented at EMAC'05, 8th European Meeting on Ancient Ceramics, Lyon 2005)*, BAR Int. Ser. 1691, 2007, 85-93.

Deckers, K. and Fuchs, M. (Eds) (2007). *Proceedings of the Eastern Mediterranean/Near Eastern Geoarchaeology Meeting. Part II. Geoarchaeology. An International Journal*. 22.6.

Deckers, K. and Riehl (2007). An evaluation of botanical assemblages from the 3rd to 2nd millennium BC in northeastern Syria. *Varia Anatolica*. vol. XIX.

Deckers, K. and Vandenberghe, D. (2007). Confronting luminescence with radiocarbon dates for fluvial deposits in the Upper Khabur basin of northeastern Syria. Ooghe, B. (Ed). *Proceedings of the Broadening Horizons conference*.

Dolata, J., Hypokaustplatte mit Stempeln der 22. Legion. Suspensurplatte mit Stempel der 22. Legion. In: A. Demandt / J. Engemann (Hrsg.), *Imperator Caesar Flavius Constantinus. Konstantin der Große. Ausstellungs-katalog (Trier / Mainz 2007) Begleit-CD zum Katalog. Rheinisches Landesmuseum Trier* I.12.67, I.12.68.

Dolata, J., Tonrohre und Ziegelstempel: baugeschichtliches Fundmaterial zur Wasserversorgung des römischen Mainz. In: Chr. Ohlig (Hrsg.), *Von der cura aquarum bis zur EU-Wasserrahmenrichtlinie. Fünf Jahre DWVG. Schriften der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft 11 (Siegburg 2007)* 87-108.

Dolata, J., Ziegel. Archäologisch – a. Herleitung, Vermittlung, Technik und Organisation der Ziegel-Herstellung. – b. Bauverwendung in den germanischen Provinzen des Römischen Reiches. – c. Ziegel-Stempel und Marken, Typologie und Chronologie. In: H. Beck / D. Geuenich / H. Steuer (Hrsg.), J. Hoops, *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 35 (2007)* 914-921 Abb.122-123 Taf.23.

Dolata, J. / Bartel, H.-G. / Mucha, H.-J., Archäologisch-historische Auswertung älterer und neuerer Materialanalysen oberrheinischer Ziegel: Zusammenschau der Messungen verschiedener Arbeitsgruppen anlässlich der Ziegelstempelvorlage von Oedenburg bei Biesheim im Oberelsaß. In: S. Klein / St. Laue (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2007 (Potsdam 2007)* 86-88.

Dolata, J. / Mucha, H.-J. / Bartel, H.-G., Uncovering the Internal Structure of the Roman Brick and Tile Making in Frankfurt-Nied by Cluster Validation. In: R. Decker / H.-J. Lenz (Hrsg.), *Advances in Data Analysis. Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization. Proceedings of the 30th Annual Conference of the Gesellschaft für Klassifikation, Freie Universität Berlin, March 8-10, 2006 (Berlin / Heidelberg / New York 2007)* 663-670.

Edwards C, Bollongino R, Scheu A, Chamberlain A, Tresset A, Larson G, Czerwinski P, Arbogast R-M, Arndt B, Baird JF, Bartosiewicz L, Benecke N, Budja M, Chaix L, Choyke AM, Coqueugniot E, Döhle H-J, Göldner H, Hartz S, Helmer D, Herzig B, Hongo H, Mashkou M, Özdoğan M, Pucher E, Roth G, Schade-Lindig S, Schmölcke U, Schulting R, Stephan E, Uerpman H-P, Vörös I, Vigne J-D, Bradley DG, Burger J, *Genetic Natural History of the Aurochs (Bos primigenius primigenius)*, *Proceedings of the Royal Society Series B* 274, 1377-1385.

Greiff, S., M. Mehofer, L. Révész, Gezielte Nutzung zinkreicher Silberlegierungen an frühungarischen Silberfunden. *Archäometrie und Denkmalpflege – Kurzberichte 2007*, 2007, 60-62.

Greiff, S., J. Schuster, Natural pigments as enamel opacifiers on ancient glass: Raman study of lazurite colour decoration on 1st to 2nd century glass vessels from Lubieszewo (Lübsow), Poland. *Abstractband 17. V.M. Goldschmidt Conference Cologne, 2007*, A353.

Hauptmann, A., Zink. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 34*. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 563-566.

Hauptmann, A., Zinn. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 34*. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 566-572.

Hauptmann, A. & Wagner, I., Prehistoric Copper Production at Timna: TL-dating Evidence from the East. In: S. LaNiece, D. Hook & P. Craddock (Hrsg.), *Metals and Mines. Studies in Archaeometallurgy*, 67-75. London, The British Museum & Archetype Publ.

- Hauptmann, A., Alten Bergleuten auf die Finger geschaut: Zur Entschlüsselung berg- und hüttenmännischer Techniken. In: G.A. Wagner (Hrsg.), *Fortschritte der Archäometrie*, 113-137. Springer, Heidelberg Berlin New York
- Herold, H.: The „polished yellow” ceramics of the Carolingian Period (9th Century AD): Samples from Zalavár, South-West Hungary. In: Waksman, S.Y.: *Archaeometric and Archaeological Approaches to Ceramics. Papers presented at EMAC '05, 8th European Meeting on Ancient Ceramics, Lyon 2005*. British Archaeological Reports, International Series 1691, Oxford 2007, 137-144.
- Herold, H.: Herkunftsgebiete der verschiedenen Keramikgruppen von Gars-Thunau (Kapitel 5.4.) In: R. Zehetmayer (Hrsg.), *Schicksalsjahr 907. Die Schlacht bei Pressburg und das frühmittelalterliche Niederösterreich*. Ausstellungskatalog, St. Pölten 2007, 134–137.
- Herold, H.: Naturwissenschaftliche Analysen zur „polierten gelben Keramik“ (Kapitel 8.7.) In: R. Zehetmayer (Hrsg.), *Schicksalsjahr 907. Die Schlacht bei Pressburg und das frühmittelalterliche Niederösterreich*. Ausstellungskatalog, St. Pölten 2007, 166–167.
- Jarecki, H., Döhle, H.-J., Hellmund, M. Hertel, F., Pernicka, E., Wunderlich, C.-H. 2007, Der frühbronzezeitliche Hortfund von Zehmitz, Ldkr. Köthen. *Archäologie in Sachsen-Anhalt* 2, 305-330.
- Kadereit, A., Greilich, S., Woda, C. & Wagner, G.A.: Kaltes Licht aus alten Steinen – Lumineszenzdatierung in der Archäologie. In: G. A. Wagner (Hrsg.) *Einführung in die Archäometrie*. Springer-Verlag, 11-31
- Klein, S., Lahaye, Y., Rico, Chr., von Kaenel, H.-M., Domergue, C. & Brey, G.P. (2007): Roman copper ingots from West Mediterranean underwater sites. Chemical characterisation and provenance studies through lead- and copper isotope analyses. *Journal of Archaeological Science*, 202-221.
- Klein, S. (2007): Blei- und Kupferisotopen-Analyse einiger Bronzen mittels MC-ICP-MS. In: G. Lahusen und E. Formigli (Hrsg.), *Großbronzen aus Herculanum und Pompeji*. Wernersche Verlagsgesellschaft, Worms 2007, 169-170.
- Klein, S. (2007): Dem Euro der Römer auf der Spur – Bleiisotopenanalysen zur Bestimmung der Metallherkunft römischer Münzen. In: G.A. Wagner (Hrsg.): *Einführung in die Archäometrie*. Springer Heidelberg 2007, 140-152.
- Kuleff, I., Stoyanov, T., Pernicka, E.: On the origin of stamped amphorae from Thrace (Bulgaria). *Oxford Journal of Archaeology* 26, 53-78.
- Meliksetian, Kh., Pernicka, E. 2007: Les débuts de la métallurgie en Arménie. *Les Dossiers d'Archéologie* 321, 36-37 (2007).
- Mucha, H.-J. / Bartel, H.-G. / Dolata, J., Zur Clusteranalyse und Hauptkomponentenanalyse archäometrischer Daten auf Grundlage von Ranginformationen. In: S. Klein / St. Laue (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2007 (Potsdam 2007)* 14-16.
- Müller, R., Goldenberg, G., Bartelheim, M., Kunst, M. and Pernicka, E. 2007, Zambujal and the beginnings of metallurgy in southern Portugal. In: Susan La Niece, Duncan Hook and Paul Craddock (eds.): *Metals and Mines - Studies in Archaeometallurgy. Selected papers from the conference Metallurgy: A Touchstone for Cross-cultural Interaction held at the British Museum 28–30 April 2005 to celebrate the career of Paul Craddock during his 40 years at the British Museum*, pp. 15-26 (2007)
- Pernicka, E., Schwab, R., Willer, F. 2007, De analyse van een fragment zilverblik aan helm cat. nr. I / Die Analyse eines Silberblechfragments an Helm Kat. Nr. 1. In: Ronny Meijers, Frank Willer (Hrsg.) *Achter het zilveren masker - Nieuw onderzoek naar de productietechnieken van Romeinse ruitershelmen / Hinter der silbernen Maske - Neue Untersuchungen zur Herstellungstechnik römischer Reiterhelme*. Nijmegen, Museum Het Valkhof / Bonn, Rheinisches LandesMuseum des Landschaftsverbandes Rheinland, pp. 51-56.
- Richter, D., Mercier, N., Valladas, H., Jaubert, J., Texier, P.-J., Brugal, J.-P., Kervazo, B., Reyss, J.L., Joron, J. L. & Wagner, G. A.: Thermoluminescence dating of heated flint from the Mousterian site of Bérigoule, Murs, Vaucluse, France. *Journal of Archaeological Science* 34, 532-539.
- Rütze C, Forster P, Burger J; Molekulargenetische Herkunftsbestimmungen von Mumien. In: Wieczorek A, Tellenbach M, Rosendahl W (eds.) *Mumien. Der Traum vom ewigen Leben*. Mainz 2007, 229-233.
- Scheu A, Hartz S, Schmölcke U, Tresselt A, Burger J, Bollongino R (2007) Ancient DNA provides no evidence for independent domestication of cattle in Mesolithic Rosenhof, Northern Germany. *J. Arch. Sci.* 35, 1257-1264.

Schneider, G., A. Vokaer, K. Bartl, M. Daszkiewicz: Some new results of archaeometric analysis of Brittle Wares, in: M. Bonifay and J.-C. Treglia (eds.), LRCW 2, Late Roman Coarse Wares, Cooking Wares and Amphorae in the Mediterranean, Archaeology and Archaeometry, BAR Int. Ser. 1662, Oxford, 2007, 715-729.

Schüssler, U., V. Gedzeviciute, N. Welter: Die Kunst der antiken Glasmacher – mit mikroanalytischen Methoden auf der Suche nach den Details römischer Mosaikgläser. In: G.A. Wagner, Einführung in die Archäometrie, 2007, 193-214.

Schwab, R., Haustein, M., Lockhoff, N., Pernicka, E.: The Art of Benin: authentic or faked? In METAL 07, Preprints of the Interim meeting of the ICOM-CC Metal WG Amsterdam 17-21 September 2007, Volume 1 (eds. C. Degryny, R. van Langh, I. Joosten, B. Ankersmit), Rijksmuseum Amsterdam, 91-95.

Wagner, G.A.: Chronometric Methods in Paleoanthropology. In: W. Henke & I. Tattersall (eds.) Handbook of Palaeoanthropology Vol. 1, Springer-Verlag, 311-337.

Wagner, G. A.: 100 Jahre *Homo heidelbergensis* aus Mauer – Rückblick und Einführung. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 13-18

Eitel, B. & Wagner, G. A.: Die Entstehung der Neckarschlinge von Mauer als Ausdruck der Fluss- und Reliefentwicklung im nördlichen Baden-Württemberg. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 113-126

Wagner, G. A.: Altersbestimmung: Der lange Atem der Menschwerdung. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 203-225

Wagner, G.A.: Archäometrie in Heildelberg – ein Beispiel für das Werden eines neuen Faches. In: G. A. Wagner (Hrsg.) Einführung in die Archäometrie. Springer-Verlag, 351-364

Schüssler, U., Gedzeviciute, V., Welter, N. (2007): Die Kunst der antiken Glasmacher – mit mikroanalytischen Methoden auf der Suche nach den Details römischer Mosaikgläser. - In: Wagner, G.A. (Ed), Einführung in die Archäometrie. Springer 2007: 193-214.

Welter, N., Schüssler, U., Kiefer, W. (2007): Characterization of inorganic pigments in ancient glass beads by means of Raman microspectroscopy, microprobe analysis and X-ray diffractometry. - Journal of Raman Spectroscopy. 38: 113-121.

Wenzel, C. / Dolata, J., Die Ziegelstempel aus dem Kastellbad von Groß-Gerau. Denkmalpflege und Kulturgeschichte 2007 H.4, 21-24.

2008

Bollongino R, Elsner J, Vigne JD, Burger J (2008) Y-SNPs do not indicate hybridisation between European aurochs and domestic cattle. PLoS ONE 3:e3418.

Christensen, A.-M., Schüssler, U. 2008: Archaeometrical characterization of amphibolitic tools used in the Neolithic Wattendorf-Motzenstein settlement, Germany. - In: Müller, J., Seregely, T. (Eds.): Endneolithische Siedlungsstrukturen in Oberfranken II. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie, 155: 85-100.

Dolata, J., Gestempelte Ziegel aus der Baugrube am Ballplatz. Beitrag zu: I. Huld-Zetsche, Der Mithraskult in Mainz und das Mithräum am Ballplatz. Mainzer Archäologische Schriften 7 (Mainz 2008) 15-18, 155 Taf.7.

Dolata, J., Bibliographie Römische Baukeramik und Ziegelstempel. Jahresverzeichnis einschlägiger Abhandlungen über römische Baukeramik, speziell Ziegelstempel und Nachweisung von Materialvorlagen. 1. Ausgabe: Stand Januar 2008 (Mainz / Bechtolsheim 2008).

Herold, H.: Archäometrische Keramikanalysen in Hallstatt, in: A. Kern K. Kowarik A. W. Rausch H. Reschreiter (Hrsg.): Salz-Reich. 7000 Jahre Hallstatt. Veröffentlichungen der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums (VPA) 2, Wien 2008, 144–147.

Herold, H.: Der Schanzberg von Gars-Thunau in Niederösterreich. Eine befestigte Höhensiedlung mit Zentralortfunktion aus dem 9.-10. Jahrhundert, Archäologisches Korrespondenzblatt, Jahrgang 38, Heft 2, Mainz 2008, 283–299.

Herold, H.: Archäometrische Analysen latènezeitlicher Keramik von Schwarzenbach-Burg, Niederösterreich, VIAVIAS, Band 2, Wien 2008, 24–30.

Heyd, V., Winterholler, B., Böhm, K., Pernicka, E. 2005: Mobilität, Strontiumisotopie und Subsistenz in der süddeutschen Glockenbecherkultur. Bericht der bayrischen Bodendenkmalpflege 43/44, 2002/2003, pp. 109-135.

H.-J. Mucha / H.-G. Bartel / J. Dolata, Effects of Data Transformation on Cluster Analysis of Archaeometric Data. In: C. Preisach / H. Burkhardt / L. Schmidt-Thieme / R. Decker (Hrsg.), Data Analysis, Machine Learning and Applications. Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization. Proceedings of the 31st Annual Conference of the Gesellschaft für Klassifikation, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, March 7-9, 2007 (Berlin / Heidelberg / New York 2008) 681-688.

Nezafati, N., Pernicka, E. 2005: The smelters of Sialk, outcome of the first stage of archaeometallurgical researches at Tappeh Sialk. In: S. Malek Shamirzadeh (ed.): The Fishermen of Sialk, Sialk Reconsideration Project, Rep. No. 4, 79-103.

Rehren, Th., Pernicka, E. 2008, Coins, Artefacts and Isotopes – Archaeometallurgy and Archaeometry. Archaeometry 50 (2), 232-248.

Pernicka, E., Schwab, R., Lockhoff, N., Haustein, M. 2008, Scientific Investigations of West African Metal Castings from a Collection in Bochum. In: Pernicka, E., von Berswordt-Wallrabe, S. (eds.): Original - Copy - Fake? Examining the Authenticity of Ancient Works of Art - Focussing on Asian and African Bronzes and Terracottas. Philipp von Zabern, Mainz, 2008, pp. 80-98.

2009

Barnett R; Shapiro B; Barnes I; Ho S, Burger J, Yamaguchi N, Higham T, Wheeler H, Rosendahl W, Sher A, Sotnikova M, Kuznetsova T, Baryshnikov G, Martin L, Harington C, Burns J, Cooper A, Phylogeography of lions (*Panthera leo ssp.*) reveals three distinct taxa and a late Pleistocene reduction in genetic diversity (2009) Molecular Ecology.

Brabänder, K., Glimpses through the Dark. Iron Age Glass of Vietnam (im Druck)

Brabänder, K., Glass Analysis from the Sa Huynh site of Lai Nghi, Province Quang Nam- Na Nang, Vietnam, in: Bead Study Trust Newsletter (im Druck)

Dobberstein, R.C., Collins, M.J., Craig, O.E., Taylor, G., Penkmann, K.E.H., Ritz-Timme, S., Archaeological collagen: Why worry about collagen diagenesis - Archaeological and Anthropological Sciences, 1: 31-43

Gedzeviciute, V., Welter, N., Schüssler, U., Weiss, C. 2009: Chemical composition and colouring agents of Roman mosaic and millefiori glass, studied by electron microprobe analysis and Raman microspectroscopy. - Archaeological and Anthropological Sciences, 1: 15-29.

Harbeck, M., Grupe, G., Experimental chemical degradation compared to natural diagenetic alteration of collagen: implications for collagen quality indicators for stable isotope analysis - Archaeological and Anthropological Sciences, 1: 43-58

Green, W.A., Hatching seeds before they're counted - Archaeological and Anthropological Sciences, 1: 1-14

Nehlich, O., Richards, M.P., Establishing collagen quality criteria for sulphur isotope analysis of archaeological bone collagen,- Archaeological and Anthropological Sciences, 1:59-75

Stock F, Edwards C J, Bollongino R, Finlay E K, Burger J & Bradley D G, Cytochrome b sequences of ancient cattle and wild ox support phylogenetic complexity in the ancient and modern bovine populations. Animal Genetics im Druck.

Die neuesten Publikationen zur Archäometrie der Universität Bonn finden sie unter: <http://www.hiskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/xpubl.html>

Die neuesten Publikationen zu prähistorischer und naturwissenschaftlicher Archäologie der Universität Basel finden Sie unter www.unibas.ch/arch

Dissertationen

2007

Al-Amri, Yosha, The role of the iron ore deposit of Mugharet el-Wardeh/Jordan in the development of the use of iron in the southern Bilad el-Sham, Ruhr-Universität Bochum.

Schreiner, Marcus: Erzlagerstätten im Hronal, Slowakei: Genese und prähistorische Nutzung. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.

2008

Kibaroglu, Mustafa, Petrographische und geochemische Untersuchungen an archäologischer Keramik aus Nordost-Syrien, Südost-Anatolien und Ost-Georgien, Universität Tübingen.

Müller, Roland Karl, Zambujal und die Anfänge der Metallurgie in der Estremadura (Portugal), Universität Tübingen.

Fehren-Schmitz, Lars: Molekularanthropologische Untersuchungen zur präkolumbischen Besiedlungsgeschichte des südlichen Perus am Beispiel der Palpa-Region, Diss. Biol. Fak. Universität Göttingen

Pepperl, Jutta: Immungenetische Marker im Wandel der Zeit: Molekulargenetische Analyse von single nucleotide Polymorphismen immungenetischer Rezeptoren und Interleukine in historischen Bevölkerungen. Diss. Biol. Fak. Universität Göttingen

Renneberg, Rebecca: Molekulargenetische Untersuchungen an Überresten präkolumbischer Neuwelt-Camelidae aus dem Palpa-Tal (Peru). Diss. Biol. Fak. Universität Göttingen

2009 (z.T. noch in Arbeit)

Brabänder, K., Eisenzeitliches Glas in Südostasien, Universität Bochum, lfd

Kunze, R., Interdisziplinäre Studien zu den Kleinfunden der Siedlungen von Udabno I-III (Ostgeorgien) CEZ Archäometrie Mannheim, Universität Tübingen., lfd.

Rütze, C., Populationsdynamik der frühen Haustierhaltung im zirkumpontischen Raum, Dissertation Universität Mainz, seit Sep. 2006

Scheu, A., Endpleistozäne und altholozäne Rinderpopulationen im zirkumpontischen Raum, Dissertation Universität Mainz, seit Sep. 2006

Unterländer, M., Populationsgenetik früher eisenzeitlicher Bevölkerungen Zentralasiens. Next Generation Sequencing alter DNA aus archäologischen humanen Skeletten des 1. Jahrtausends vor Christus. Universität Mainz, seit 2008

Weber, S., Domestikation des Pferdes. Dissertation Universität Mainz, lfd.

Wilde, S., Palaeogenetische Untersuchungen zu den Bevölkerungsstrukturen der nordpontischen Steppe im 4. und 3. Jahrtausend v. Chr., Universität Mainz, seit 2008

Habilitationen

2008

Klein, Sabine, Das Kupfer der römischen Kaiserzeit und seine Rohstoffquellen, Universität Frankfurt a.M

2009

Bourgarit, David, Métallurgie extractive du cuivre, alliages impurétés: precedes et pratiques anciennes. Université Paris_Sud

Diplom-/Magister-/Staatsexamensarbeiten

Lockhoff, Nicole: Archäometrische Untersuchungen zur Provenienz troianischer Buckelkeramik mittels Neutronenaktivierungsanalyse. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen (Betreuer: E. Pernicka)

Paschek, Siglind: Magnetische Prospektion latènezeitlicher Siedlungen am Beispiel zweier Oppida und einer offenen Siedlung. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Amelie Scheu, Die Anfänge der Rinderhaltung am Fundplatz Rosenhof. Eine aDNA-Studie an endmesolithischen und frühneolithischen Knochenfunden Schleswig-Holsteins.

Urban, Katja: Datierung prähistorischer Schmelzplätze im Paltental mittels Thermolumineszenz an Schlackeproben. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Witte, Nicole: Herkunftsuntersuchungen an Kupferartefakten der Mondeseekultur. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

2007

Bremen, M. (Archäometrische Untersuchungen an Kragenhalsamphoren aus Attika. Ruhr-Universität Bochum (Betr.: H. Lohmann, Ü. Yalcin)

Capl, C., Frühholozäne Faunengeschichte im zirkumpontischen Raum. Eine paläogenetische Untersuchung an archäologischem Skelettmaterial. Diplomarbeit .

Capl, C., Phylogeographie altholozäner Ovicapriden im zirkumpontischen Raum, Diplomarbeit

Günther, M. Molekulare Phylogenie oberpleistozäner Bisons. Diplomarbeit .

Hänsch, S., Nachweis balancierter Genpolymorphismen als Evolutionsfaktoren bei historischen Epidemien, Diplomarbeit .

Hänsch, S., Untersuchung historischer Skelettfunde auf Yersinia pestis durch Analyse von aDNA. Diplomarbeit .

Jores, P., Populationsgenetische Untersuchung eines früneolithischen Skelettkollektivs. Diplomarbeit .

Jung, S., Molekulare Evolutionsfaktoren der Domestikation von Ungulata. Diplomarbeit Mainz

Kunze, R., Archäometallurgische Untersuchungen zu frühem Eisen der Hallstatt- und Latènezeit am Beispiel von Eisenfunden der Hunsrück-Eifel-Kultur, Universität Tübingen (Betreuer: E. Pernicka)

2008

Behrendt, Sonja: Archäometrische Untersuchungen an archaisch-phönizischer Keramik von der Iberischen Halbinsel und Marokko".

Donath, A., Über den Heterozygotenvorteil der Mukoviszidose verursachenden Mutationen $\Delta F508$ bzw. G542X bei letalen Durchfallinfektionen. Eine palaeogenetische Multilocusanalyse an historischen Skeletten von Choleraopfern. Diplomarbeit .

Elsner, J., SNP-Typisierung Y-chromsomalere Loci neolithischer Bovinen. Magisterarbeit .

Köster, Tina: Die Metallressourcen in Randgebieten Mesopotamiens und ihre mögliche Nutzung im Altertum, Universität Tübingen (Betreuer: Ernst Pernicka)

Lorenz, Sabrina: Archäometrische Untersuchungen am Hortfund von Bazgir, Iran, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: Ernst Pernicka)

Mack, L., Investigating the effects of Quaternary climate change using mitochondrial DNA phylogenies of Arctic and Alpine beetle taxa. Diplomarbeit .

Renate Maier (Zusammensetzung und Herkunft von „Grünsteinen“ aus der präkeramisch-neolithischen Siedlung Beidha – Grabung Diana Kirkbride). Ruhr-Universität Bochum (Betr.: Prof. Dr. Ebel-Zepezauer; Prof. Dr. A. Hauptmann)

Schlosser, Margarete: Archäometallurgische Untersuchungen an einem Hortfund unbekannter Herkunft, Universität Tübingen (Betreuer: Ernst Pernicka)

Unterländer, M., Etablierung einer Multiplex PCR zur Detektion haplogruppenspezifischer coding region SNPs stark degradierter Mitochondriengenome -getestet an mesolithischem und paläolithischem Skelettmaterial aus Südwestdeutschland. Diplomarbeit .

Wilde, S., Erstellung einer aDNA-Multiplex-PCR zum Nachweis rezenter Selektionsereignisse im menschlichen Genom. Diplomarbeit .

2009 (z.T. noch in Arbeit)

Dillenberger, S., Erstellen einer Multiplex-PCR und anschließende klonale Next Gen Amplifikation und Sequenzierung, lfd.

Gräfen, A., Erstellung einer Multiplex-PCR zur semiquantitativen Abschätzung des nukleären, Y-chromosomalen und mitochondrialen DNA-Gehalts skythenzeitlicher Skelette, Magisterarbeit, lfd.

Knief, M.: Untersuchungen zu einem römischen Glasbalsamarium im Martin von Wagner Museum. Bakalareus-Arbeit, Universität Würzburg, (Betreuer: Schüssler, Völling)

Trinks, A., Mitochondriale Typisierung früher domestizierter Trampeltiere, lfd.

Stellenangebote

English Heritage has a 12-month vacancy for a Regional Science Advisor, based in either London or Northampton.

The primary purpose of the post is to increase the level and quality of archaeological science at regional level, and to promote the protection, better understanding and public appreciation of the historic environment, especially in relation to development and to developer-funded archaeology, and the work and policies of regional agencies such as the Environment Agency. In doing this, the RSA acts as a single-stop source for information and advice, while maintaining close communication with the national archaeological science teams at Fort Cumberland, seeking their guidance when needed.

For full details and application form look on

<http://www.english-heritage.org.uk/server/show/nav.18437>.

The closing date is 15th May 2009.

Dr Justine Bayley
English Heritage
Fort Cumberland, Eastney
Portsmouth PO4 9LD
Phone: +44 (0)2392-856794
Fax: +44 (0)2392-856701
justine.bayley@english-heritage.org.uk

We've extended our deadline for the position of conservator of archaeological material until the 31/5. We would really like to see somebody from outside Sweden and even Scandinavia.

http://www.raa.se/cms/extern/om_oss/lediga_jobb/2009/kulturvardare.html

http://www.raa.se/cms/showdocument/documents/extern_webbplats/2009/mars/annons_kulturvardare_arkeologiska_foremal_20090227.pdf

Ausstellungen

Würzburg, Mineralogisches Museum: Alter Bergbau in Namibia, 30.4. – 31.7.2009
 Verschiedenes

Aktualisiert wurde die Internet-Präsenz des Forschungsprojektes Römische Baukeramik und Ziegelstempel:

www.ziegelforschung.de

Dort jeweils aktuell eingestellt: Kooperationen und Projekte, Bibliographie und Archäometrie.

Ebenfalls aktualisiert und mit Darstellung der laufenden archäometrischen Arbeiten, ist die Internet-Präsenz der Ausgrabung des römischen Bühnentheaters in Mainz:

www.theatrum-mainz.de

Desweiteren wurde der Auf- und Ausbau der Internet-Präsenz des Mainzer Amtes in den letzten Monaten entscheidend vorangetrieben:

www.archaeologie-mainz.de

HiMAT: The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies

In diesem Jahr beginnt ein neuer Sonderforschungsbereich (in Österreich Spezialforschungsbereich genannt) an der Universität Innsbruck (Sprecher Prof. Dr. Klaus Oegg) zur Geschichte des Bergbaus von der Urzeit bis zur Neuzeit in Tirol und angrenzenden Gebieten. Das Forschungsprogramm besteht aus 13 Teilprojekten (Mining and Settlement in Schwaz, Onomastics in Mining, Cultural Tendencies and Dominants in Modern Mining, Silex and Rock-Crystal Mining in Alpine Prehistory, Metal Mining & Trade, The Mitterberg – Eastern Alpine large scale copper production, Settlement Archaeology and prehistoric Mining in the Montafon, Archaeometallurgical and Geochemical Survey of Historic Mining, Mineralogical-geochemical survey of historic Mining Sites, Palaeo-environment and Subsistence Strategies in Mining Areas, The Archeozoological Evidence on Subsistence in Mining Areas, Dendrochronology, Surveying and Geoinformation). Beteiligt sind zehn verschiedene Institute der Universität Innsbruck sowie das Deutsche Bergbau-Museum, Wissenschaftler der Universitäten Basel und Tübingen und des Curt-Engelhorn-Zentrums Archäometrie in Mannheim.

EU-Förderung für interdisziplinäres Textil-Forschungsprojekt „Kleidung und Identität“

Mit 2,4 Millionen Euro unterstützt die Europäische Union das interdisziplinäre Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Kleidung und Identität / Clothing and Identities“ (DressID) der Curt-Engelhorn-Stiftung für die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, die dazu eine Reihe europäischer Partner zusammen bringt: das Centre of Textile Research, Universität Copenhagen, Dänemark; das Royal Institute of Cultural Heritage KIK IRPA, Nationalmuseum Brüssel, Belgien; das Department für Geschichte und Archäologie der Universität von Kreta, Rethymnon, Griechenland; das Departamento de Historia de la Antigüedad y de la Cultura Antigua, Universidad Valencia, Spanien; das Department of Archaeology der Universität Sheffield, Großbritannien; die Prähistorische Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, Österreich. Europäische Partner sind weiterhin Wissenschaftler aus Polen, der Slowakei und Italien. In Deutschland engagiert sich darüber hinaus das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie, An-Institut der Universität Tübingen, das Deutsche Archäologische Institut Berlin, die Universität Bonn und die Universität Tübingen sowie die Fachhochschule Köln, Landesamt für Denkmalpflege Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Es ist das erste Mal, dass eine Fördersumme in dieser Höhe einem Forschungsprojekt eines deutschen Museums zuerkannt wurde.

Forschungsgegenstand sind 135 Stoffreste, die in den 1970er Jahren bei Bauarbeiten im Bereich des ehemaligen römischen Hafens von Mainz gefunden wurden. Es handelt sich dabei um 2000 Jahre alte Textilfunde aus römischer Zeit (5 v. Chr.) in den Sammlungen der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz. Ziel des Forschungsprojekts ist die Bestimmung von Herkunft der Rohstoffe und Färbemittel, die Klärung von Herstellungstechniken und Dekor sowie die Erschließung von Produktionsweise und Handelswegen bis hin zur Darstellung der alltäglichen Tragegewohnheiten und des Bedeutungszusammenhangs von Kleidung zur Zeit des römischen Imperiums. Das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie wird mit seinen naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden maßgeblich zur Klärung dieser Fragen beitragen. An dem interdisziplinären Projekt arbeiten Wissenschaftler aus den Bereichen Zoologie und Chemie, Textilforschung, Archäologie und Kunstgeschichte sowie Althistoriker und Religionsgeschichtler. Das Projekt hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

Klaus-Tschira-Labor für physikalische Altersbestimmung in Verbindung mit dem Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie in Mannheim

Die Fundierung der Museumsarbeit in wissenschaftlicher Forschung bildet gerade in den letzten Jahrzehnten verstärkt die Basis der Arbeit der Reiss-Engelhorn-Museen. Mit diesem Ziel ist 2006 das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gegründet worden, das sich unter Anderem mit der Frage der Echtheitsbestimmung kulturhistorisch bedeutender Funde beschäftigt. Die Synthese der deskriptiv-vergleichenden Geisteswissenschaften und der experimentell-analytischen Untersuchungsmethoden der Naturwissenschaften wird in den Reiss-Engelhorn-Museen nun mit einer weiteren neuen Institution, dem Klaus-Tschira-Labor für physikalische Altersbestimmung fortgeführt. Bis zum Frühjahr 2009 wird in Mannheim ein Labor mit einem Beschleuniger für die Bestimmung von Radiokohlenstoff und mit Einrichtungen für Thermo- und optisch stimulierte Lumineszenz entstehen. Hauptarbeitsgebiete werden Altersbestimmung und Echtheitsanalysen von organischen Materialien, die Kalibration der ^{14}C – Zeitskala, ^{14}C in der Umweltforschung sowie Altersbestimmung und Echtheitsuntersuchungen von Keramik und Sedimenten mit Lumineszenzmethoden sein.

Anhang

Fördermöglichkeiten

Keine neuen Meldungen.

Studiengänge Archäometrie

Archäometrie kann in Deutschland, der Schweiz und Großbritannien studiert werden

Basel

IPNA Universität Basel: An der Universität Basel wird eine BSc-Studium und eine MSc-Studium in Prähistorischer und Naturwissenschaftlicher Archäologie angeboten. Forschungsschwerpunkte sind archäologisch die Steinzeiten, naturwissenschaftlich die Archäobiologie (Pflanzliche Makro- und Mikroreste, große und kleine Tierknochen; alte DNA) und die Geoarchäologie (insbes. Mikromorphologie). Über das Lehrangebot und die Forschungsprojekte informiert unsere website. <http://pages.unibas.ch/arch/>

Bochum

Im SS 08 werden an der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen der gestuften Studiengänge Veranstaltungen zur Archäometrie im Optionalbereich sowie im Ergänzungsbereich (Masterphase) und Veranstaltungen zur Montanarchäologie angeboten.

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (http://www.rz.uni-frankfurt.de/zsb/stud_ang.htm)

London

MSc in Technology and Analysis of Archaeological Materials (1-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom) (siehe Lehraktivitäten an Hochschulen/London, <http://www.ucl.ac.uk/archaeology>)

Tübingen

BA Studiengang Archäologie mit wahlweisem Studienschwerpunkt Naturwissenschaftliche Archäologie, MSc in Naturwissenschaftlicher Archäologie (2-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom, im Aufbau).

Würzburg

Von den Instituten für Geographie und für Archäologie der Universität Würzburg wird ein BA-Nebenfach-Studiengang Archäometrie angeboten, der seit dem WS 2008-09 an den BA-Hauptfachstudiengang „Alte Welt“ und ab dem WS 2009-10 auch an die BA-Hauptfachstudiengänge „Vor- und Frühgeschichte“ und „Klassische Archäologie“ gekoppelt ist. Der Nebenfach-Studiengang dauert 6 Semester, umfaßt 60 ECTS und ist materialanalytisch und geoarchäologisch ausgerichtet. Einzelheiten sind in Google zu finden unter „Würzburg BA Archäometrie“.

Bradford

Bradford hat eine mehr als 30-jährige Tradition in der Entwicklung und Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in der Archäologie. Unser Markenzeichen ist Interdisziplinarität in Forschung und Lehre und unser Ziel ist es, die Interaktion von Menschen mit ihrer natürlichen und kulturellen Umwelt in ihrer

Vielfalt zu vermitteln und zu erforschen. Dieser Ansatz ist in Evaluationen von Forschung und Lehre als exzellent bestätigt worden.

Derzeit sind ca. 350 Studierende eingeschrieben, mehr als ein Drittel davon in Masterstudiengängen und Promotionsvorhaben. Unsere Lehre ist forschungsorientiert und das breitgestreute Fachwissen von mehr als 25 wissenschaftlichen Mitarbeitern ermöglicht den speziellen 'Bradford approach' von formalen Vorlesungen und intensiven Labor- und Praktikumseinheiten. All Bachelor-Studiengänge enthalten die Option für ein zertifiziertes berufspraktisches Jahr.

Unser Institut befindet sich in den vollständig renovierten ehemaligen Gebäuden einer Textilfabrik aus dem 19. Jahrhundert und beherbergt unter einem Dach Labore und Forschungssammlungen, die in Breite, Qualität und Ausstattung einzigartig in Europa sind.

Allgemeine Informationen unter <http://www.bradford.ac.uk/archenvi/>

Forschung: <http://www.brad.ac.uk/AGES/Research/>

Wir bieten folgende Bachelor-und Master-Studiengänge an:

BA Archaeology

BSc Archaeology

BSc Archaeological Sciences (einschließlich Geoarchaeology)

BSc Bioarchaeology

BSc Forensic and Archaeological Sciences

BSc Geography and Archaeology

Mehr unter: <http://www.bradford.ac.uk/archenvi/courses/ugarchsci.php>

MA Archaeology

MSc Archaeological Prospection *

MSc Archaeological Sciences

MSc Forensic Archaeology and Crime Scene Investigation

MSc Human Osteology and Palaeopathology *

* Research Council Stipendien erhältlich

Mehr unter: <http://www.bradford.ac.uk/archenvi/courses/pgarchsci.php>

Profile archäometrisch arbeitender Institutionen

Falls das Profil Ihrer Institution noch nicht aufgeführt oder nicht mehr aktuell sein sollte, haben Sie es vermutlich versäumt, dies der Redaktion mitzuteilen!

Institution:	Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie IPNA Universität Basel Spalenring 145, CH-4055 Basel Tel. ++41 61 201 02, Fax ++41 61 201 02 55/3500 Email: Pia.Vogt@unibas.ch www.unibas.ch/arch , und zwar NEU unter IPNA
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Stephanie Jacomet u.a.
Forschungsinteressen:	Archäobiologie, Geoarchäologie
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Universität Basel

Institution:	Lehrstuhl Geomorphologie Universität Bayreuth D - 95440 Bayreuth Tel.: 0921 – 552266 Fax: 0921 – 552314 ludwig.zoeller@uni-bayreuth.de http://www.uni-bayreuth.de/departments/geomorph/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. L. Zöllner, Dr. M. Fuchs, Dr. U. Hambach
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, Lumineszenzdatierung, Paläo- und Umweltmagnetik, Trockenräume, Mediterrane Räume

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Chemie Freie Universität Berlin Fabeckstraße 34-36, D-141905 Berlin Tel. 030-838 52417, Fax. 030-838 52424 schnarch@chemie.fu-berlin.de www.archaeometry.pl
Beteiligte Personen:	PD Dr. Gerwulf Schneider
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (chemische Analyse mit WD-RFA, Dünnschliffuntersuchungen und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung und Herkunftsbestimmung, Herstellungstechnik, Untersuchung von Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein. Schwerpunkte: römische bis spätantike Keramik im Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Türkei und Vorderem Orient), neolithische bis mittelalterliche Keramik in Mitteleuropa, Griechenland, Türkei und Mesopotamien. Datenbank mit ca 25.000 Analysen mit WD-RFA.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	eastern atlas - Geophysikalische Prospektion Große Hamburger Str. 17 10115 Berlin-Mitte Tel. (030) 9700 5409, Fax: (030) 9700 5414 info@eastern-atlas.de http://www.eastern-atlas.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geophys. Cornelius Meyer, Dipl.-Geophys. Burkart Ullrich
Forschungsinteressen:	Komplexe Geophysikalische Erkundung <u>Methodenentwicklung</u> : Tomografische Verfahren GIS und CAD-Umsetzung von Prospektionsergebnissen
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Fachbereiche Archäometallurgie und Montanarchäologie Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften Deutsches Bergbau-Museum Bochum Hernerstrae 45, D-44787 Bochum Tel.: 0234 968 4031/4041, Fax: 0234 968 4040 Email: andreas.hauptmann@bergbaumuseum.de ; thomas.stöllner@bergbaumuseum.de www.bergbaumuseum.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Andreas Hauptmann, Dr. Michael Prange, Prof. Dr. Thomas Stöllner, PD Dr. Ünsal Yalcin
Forschungsinteressen:	Technologie der Kupfer- und Eisengewinnung und -verarbeitung in der Alten Welt, Gewinnung und Verbreitung von Kupfer in der südlichen Levante und Ägypten, frühe Pyrotechnologie in Anatolien, Keramik, Bergbau und Rohstoffgewinnung im Vorderen Orient, Kupfer- und Salzbergbau in Österreichs Alpen, Gewinnung und Metallurgie von Gold
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Bochum Studiengänge Archäometrie Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie, Keramik

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Universität Bonn Nussallee 14-16, D-53115 Bonn Tel.: 0228 - 732969, -732203(Sekret.), Fax: 0228 - 732505 mommsen@hiskp.uni-bonn.de http://www.hiskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Mommsen
Forschungsinteressen:	Herkunftsbestimmung von Keramik durch NAA,
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	Archaeological Sciences, University of Bradford, Richmond Road, University of Bradford, Bradford BD7 1DP, United Kingdom. Tel: +44 - (0)1274 - 23 3531; Fax: +44 - (0)1274 - 23 5190; Email: archsci@Bradford.ac.uk
Beteiligte Personen:	Prof. Julia Lee-Thorp, Prof. Carl Heron, Dr. Holger Schutkowski, Dr. Janet Montgomery, Dr. Andrew Wilson, Dr. Cathy Batt, Dr. Gerry McDonnell, Dr. Armin Schmidt, Dr. Christopher Gaffney, Dr. Benjamin Stern, Dr. Graeme Swindles, Dr Randolph Donahue, Dr Ingrid Mainland.
Forschungsinteressen:	<i>Stabile Isotope</i> (Ernährung, Migration, Klima – Lee-Thorp, Schutkowski, Montgomery, Wilson, Swindles, Donahue), <i>Molekulare Archäologie</i> (Lipide – Heron, Stern, aDNA - Wilson), <i>Geophysikalische Prospektion</i> (Schmidt, Gaffney), <i>Datierungen</i> (Batt), <i>Archäometallurgie</i> (McDonnell); <i>Aktivitätsmuster und Knochenstruktur</i> (Histologie – Schutkowski, Mainland); weitere Informationen unter http://www.brad.ac.uk/AGES/Research/index.php/AGES/Staff
siehe:	Lehrveranstaltungen an Hochschulen/Bradford, Studiengänge Archäometrie/Bradford

Institution:	Institut für Anorganische und Analytische Chemie Technische Universität Clausthal Paul-Ernst-Strasse 4, D-38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: 05323-722656, Fax: 05323-722995 Wolfgang.Brockner@tu-clausthal.de www.iaac.tu-clausthal.de/abtc
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Wolfgang Brockner, Dipl.-Chem. Th. Bolek, Dr. S. Kaufmann, Dr. Ü. Olgay
Forschungsinteressen:	Archäometallurgie, Edelmetallver- und -bearbeitung
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie Lehraktivitäten an Hochschulen/Clausthal

Institution:	Fachgebiet Chemische Analytik Fachbereichs Material- und Geowissenschaften Technische Universität Petersenstr. 23, D-64287 Darmstadt Tel.:+49-6151-166382, Fax:+49-6151-16637 dg7j@hrzpub.tu-darmstadt.de
Beteiligte Personen:	Dr. Peter Hoffmann
Forschungsinteressen:	merowingerzeitliche Glasperlen, arabische Glasperlen, - georgische Glasperlen, antikes und mittelalterliches transluzides Glas, antike Fälschungen von Münzen, Tinten mittelalterlicher Kirchenschriften, Tinten islamischer Schriften
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Institut für Geowissenschaften Johann-Wolfgang Goethe-Universität Altenhöferallee 1 D-60438 Frankfurt a.M. http://www.geowissenschaften.uni-frankfurt.de/Mineralogie/index.html
Beteiligte Personen:	a) Prof. Dr. G. Brey, PD Dr. Sabine Klein Tel.: 069 798 40123, Fax: 069 798 40121 brey@em.uni-frankfurt.de sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de b) Prof. Dr. Andreas Junge, Dipl.-Geophysiker Norbert Schleifer Tel.: 069 798 40129 oder 069 798 40127, Fax: 069 798 40131 N.Schleifer@geophysik.uni-frankfurt.de Junge@geophysik.uni-frankfurt.de
Forschungsinteressen:	a) Herkunftsbestimmung von vorrömischen und römischem Gold, Blei, Kupfer und Buntmetall-Legierungen, Herkunft und Verarbeitungstechniken von römischen Buntmetallen, Klassifikation von Keramik, Untersuchung von Glasuren, Gläsern und Pigmenten, Bestimmung von Eisenschlacken, Echtheitsbestimmungen von archäologischen Funden. Methoden: Blei-, Kupfer- und Strontium-Isotopenanalysen mit Multikollektor-ICP-MS, chemische Analysen mit Laserablation für Spurenelemente, Elektronenstrahlmikrosonde, Rasterelektronenmikroskopie und Röntgenfluoreszenzanalyse für Haupt- und Spurenelemente, Elementverteilungen (Elementmapping), Phasenanalyse mit Polarisationsmikroskopie und Metallographie, Härtemessungen, Brenntemperaturbestimmungen. b) Magnetische und geoelektrische Prospektion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Lehraktivitäten an Hochschulen/Frankfurt Studiengänge Archäometrie

Institution:	Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie , Universität, Pérolles, CH-1700 Fribourg, Schweiz Tel. 41 (0) 26 - 300 89 30, Fax: 41 (0) 26 / 300 97 65 marino.maggetti@unifr.ch www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Vincent Serneels, Prof. Dr. Marino Maggetti, Dr. Gisela Thierrin, Dr. Sophie Wolf, Dr. Angela Zanco, 5 DoktorandInnen
Forschungsinteressen:	Keramik, Glas, Mörtel, Schlacken, Verhüttungsprozesse, Wandmalereien, Pigmente, Gesteinsartefakte http://www.unifr.ch/geosciences/mineralogie/Arch0.html
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Fribourg

Institution:	GGH – Geophysikalische Prospektion , Offenburgerstr. 82, D – 79108 Freiburg Tel. +49 (0) 761 400 11 6, Fax: +49 (0) 761 58 53 90 51 email: info@ggh-online.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geol. Stefan Giese, Dipl.-Geol. Armin Grubert, Dipl.-Geol. Christian Hübner
Forschungsinteressen:	Kombinierte Geophysikalische Erkundung, Methodenentwicklung: geomagnetische Kartierung mit Cäsiummagnetometern, 4-Spur (Totalfeld) und 2-Spur (Gradient), kombiniert mit elektromagnetischen Verfahren, Auswertung und Umsetzung von Prospektionsergebnissen im GIS http://www.ggh-online.de
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Prospektion

Institution:	Institut für Zoologie und Anthropologie Historische Anthropologie und Humanökologie Arbeitsgruppen "alte DNA", "Biomoleküle" und Spurenelemente" Universität Göttingen Bürgerstraße 50, 37073 Göttingen Tel. 0551/393642, Fax 0551/393645 anthro@gwdg.de http://www.anthro.uni-goettingen.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Bernd Herrmann, Dr. Susanne Hummel (alte DNA), Dr. Birgit Großkopf, Dr. Lars Fehren-Schmitz M.A., Dipl. Biol. Verena Seidenberg, Dipl. Biol. Jenny Schawacht, Dipl. Biol. Katharina Schmuecker
Forschungsinteressen:	Paläo- / Molekulargenetik; Biomolekulare Archäometrie, generell archäometrische Zugänge zu Fragestellungen aus historischer Anthropologie, Archäologie und Umweltgeschichte
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Göttingen

Institution:	Forschungsstelle Archäometrie der Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Max-Planck-Institut für Kernphysik Saupfercheckweg 1, D-69117 Heidelberg Tel. 06221 – 516 289/335, Fax. 516 633 g.wagner@mpi-hd.mpg.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. B. Eitel, Dr. A. Kadereit, C. Eichstetter, C. Rhodius
Forschungsinteressen:	Lumineszenz-Datierung von Sedimenten und Gesteinsoberflächen, Partikelspur-Datierung, Geoarchäologie, Landschaftsrekonstruktion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Datierung/Geoarchäologie Die Forschungsstelle wird Ende Juni an das Geographische Institut der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 348, 69120 Heidelberg verlegt werden.

Institution:	Institute of Archaeology UCL 31-34 Gordon Square, London WC1H 0PY , U.K. Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492 th.rehren@ucl.ac.uk http://www.ucl.ac.uk/archaeology
Beteiligte Personen:	Prof. Thilo Rehren, Prof. Vincent Pigott, Dr. Marton-Torres, Dr. Dafydd Griffiths, Dr. John Merkel, Philipp Conolly, Kevin Reeves, Simon Groom
Forschungsinteressen:	Metallurgie mit besonderem Schwerpunkt auf den entwickelten Kulturen der Alten Welt (ab Spätbronzezeit bis Neuzeit), Südamerika und Zentral- und Südost-Asien. Gewinnung und Raffination von Kupfer, Silber, Gold und Blei. Herstellung von Tiegelstahl und Messing im 1. und 2. Jahrtausend nach Christus. Frühe metallurgische Analytik ('Alchemie') in Spätmittelalter und Frühneuzeit. Korrosion und Konservierung von Kupfer-basierten Artefakten. Glasproduktion und -färbung in der Spätbronzezeit und Eisenzeit mit besonderem Schwerpunkt auf dem östlichen Mittelmeer (Ägypten und Griechenland). Technische / industrielle Keramik im Zusammenhang mit Metallurgie: Herstellung von Ägyptisch Blau; Tiegelkeramiken; Entwicklung von Kupellationsmaterialien seit der Frühbronzezeit.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Keramik/Glas/Obsidian/Sonstige Materialien/Metallurgie Lehrveranstaltungen an Hochschulen/London Studiengänge Archäometrie

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Molekulare Anthropologie Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 22313, Fax: 06131 - 39 25132 Minneken@mail.uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Kurt W. Alt, Sabine Möller-Rieker
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz Arbeitsgruppe Palaeogenetik (dieselbe Adresse) Tel. 06131 - 39 25132, Fax: 06131 - 39 24489 jburger@uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/MoIA/Deutsch/Home/.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Joachim Burger, Dr. Ruth Bollongino, Dr. Barbara Bramanti, Dr. Wolfgang Haak, Dipl. Biol. Christina Rütze, Dipl. Biol. Christine Weber, Amelie Scheu M.A.
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik, Palaeogenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) Direktion Archäologie Große Langgasse 29, D-55116 Mainz Tel. 06131 – 20 16 300 / 302, Fax. 20 16 333
Beteiligte Personen:	Dr. G. Rupprecht, Dr. J. Dolata
Forschungsinteressen:	Archäologische und archäometrische Erforschung der Baumaterialien der Großbauten des römischen Mainz (Steine, Mörtel, Ziegel, Holz), Verständnis und Rekonstruktion der antiken Ziegelproduktion, Ziegelstempel und Bauverwendung der Ziegel.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte: Keramik /Sonstige Materialien

Institution:	Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie Reiss-Engelhorn-Museen C5, Zeughaus 68159 Mannheim Tel. 0621-293 3152 (direkt), 0621-293 2183 (Institutssekretariat), Fax 0621-293 3099) E-Mail: ernst.pernicka@mannheim.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. E. Pernicka, Dr. M. Brauns
Forschungsinteressen:	Entstehung und Ausbreitung der Metallurgie in der Alten Welt, Technologie und Herkunftsbestimmung archäologischer Funde aus anorganischen Materialien.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Tübingen Laufende Forschungsprojekte: DFG-Forscherguppe Nebra Handel und Technologie im östlichen Mittelmeerraum und Vorderasien: Frühbronzezeit im östlichen Mittelmeerraum mit Troia als zentralem Ort und Drehscheibe für die Vermittlung von Materialien und Technologien nach Europa, Charakterisierung und Herkunft troianischer Keramik, frühe Verhüttungstechnologie von Kupfer auf dem iranischen Plateau, Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien zur Herkunftsbestimmung von archäologischen Obsidianartefakten in Vorderasien Klassifikation und Herkunft des Metalls in der frühen Bronzezeit Mitteleuropas: Beziehung zwischen Funden der Aunjetitz-Kultur und Lagerstätten in Sachsen und Thüringen auf geochemischer Basis (Spurenelement- und Isotopenanalyse), Technologie und Herkunft des frühesten Kupfers in der ungarischen Tiefebene, absolute Chronologie der Aunjetitz-Kultur in Böhmen, Legierungen der späten Bronzezeit im südlichen Alpenvorland, Produktion und Verbreitung von Kupfer im Ostalpenraum in der Bronzezeit Methodische Untersuchungen zur Archäometrie: Verteilung von Spurenelementen in verschiedenen Verhüttungsprodukten aus Schmelzversuchen, Isotopenanalyse mit ICP-MS und Laserablation, Möglichkeiten und Grenzen der Herkunftsbestimmung von Gold mittels ICP-MS, werkstoffkundliche Untersuchungen an Legierungen der frühen Bronzezeit, Untersuchungen zu Wanderungsbewegungen von Menschen und Tieren anhand von Isotopenanalysen von Knochen

Institution:	Kompetenzzentrum für Mineralogische Archäometrie und Konservierungsforschung des Landes Rheinland-Pfalz Johannes Gutenberg-Universität und Römisch-Germanisches Zentralmuseum Dr. S. Greiff, Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz Ernst-Ludwig-Platz 2, 55116 Mainz Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950 greiff@rgzm.de , http://www.rgzm.de
Beteiligte Personen:	Dr. Susanne Greiff, Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister
Forschungsinteressen:	Untersuchungen von Buntmetallen, Gold, Silber, Glas, Pigmenten, Edelsteinen, Biomineralen (Elfenbein, Korallen, Perlen), Provenienzbestimmung vulkanischer Gesteine, Studien zu Restaurierungstechniken und Konservierungsverfahren

Institution:	Forschungsgruppe Geomorphologie und Landschaftsentwicklung Fachbereich Geographie Philipps-Universität Marburg Deutschhausstraße 10 D-35032 Marburg Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950 h.brueckner@staff.uni-marburg.de http://www.uni-marburg.de/fb19/personal/professoren/brueckner/index_html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Brückner, Dr. N. Klasen, Dipl.-Geogr. M. Engel, Dipl.-Geogr. D. Kelterbaum, Dipl.-Geogr. L. Uncu
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, quartäre Landschaftsgenese, Küstenmorphologie, Lumineszenz-Datierungen,
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Marburg Laufende Forschungsprojekte: Geoarchäologie/Datierung

Institution:	Posselt und Zickgraf Prospektionen GbR Archäologisch-geophysikalische Prospektion für Denkmalpflege und Forschung Friedrichstraße 14 D-35037 Marburg Tel.: 06421 – 92 46 14, Fax: 06421 – 92 46 15 E-Mail: Zickgraf@pzp.de http://www.pzp.de
Beteiligte Personen:	Martin Posselt M.A ; Benno Zickgraf M.A.
Forschungsinteressen:	Integrierte geophysikalische Erkundung für die Archäologie. Kombiniertes Einsatz von geomagnetik, Geoelektrik und Bodenradar. Erstellung archäologischer Prospektionskonzepte für die Siedlungs- und Landschaftsarchäologie. Geophysikalisch basierte Baulandprognosen. Archäologisch-geophysikalische Gutachten für die Bodendenkmalpflege. Schwerpunkt: Archäologische Interpretation geophysikalischer Prospektion

Institution:	Associate Professor of Conservation Science, Conservation Center Institute of Fine Arts, New York University 14 East 78th Street, New York , NY 10021 hannelore.roemich@nyu.edu
Beteiligte Personen:	Dr. Hannelore Roemich
Interessen:	The Conservation Center of the Institute of Fine Arts, is dedicated to the teaching and advanced study of the technology and conservation of works of art and historic artifacts. Since 1960, the Center has prepared students for careers in conservation through a four-year graduate program that combines practical experience in conservation with historical, archaeological, curatorial, and scientific studies of the materials and construction of works of art. Students undertake research projects, laboratory work, seminars, and gain intensive conservation experience through advanced fieldwork and the Internship. It awards the degrees of Master of Arts in Art History and Certificate in Conservation of Historic and Artistic Works, both of which are conferred by the Graduate School of Arts and Sciences. The Center's faculty is comprised of four full-time professors and twenty-three adjunct lecturers who offer instruction in all areas of conservation, technical art history and conservation science. A maximum of eight students are accepted each year, for a total of thirty-two students enrolled at one time. The Center enjoys ready access to the Institute's art historical resources as well as to the Metropolitan Museum of Art and other nearby museums, galleries, private collections, auction houses, historic properties, and monuments. The Conservation Center accepts guest students from Europe to attend lectures for a specified period of time. Students interested in science projects may want to apply for an internship in the conservation laboratory.

Institution:	Arbeitsgruppe Geoarchäologie Institut für Ur- und Frühgeschichte, Abt. Ältere Urgeschichte und Quartärökologie, Universität Tübingen Schloss Hohentübingen D-72070 Tübingen Tel. ++49 (0)7071/29-76457, Fax. ++49 (0)7071/29-5714, http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html
Beteiligte Personen:	Nicholas J. Conard nicholas.conard@uni-tuebingen.de , Katleen Deckers katleen.deckers@uni-tuebingen.de , Paul Goldberg paulberg@bu.edu , (Boston University, Gastprofessur bis August 2004 in Tübingen) Solveig Schiegl solveig.schiegl@uni-tuebingen.de .
Forschungsinteressen:	Fundstellengenese, Mikromorphologie, Phytolithenanalyse, Geoarchäologie paläolithischer Feuerstellen.

Institution:	Arbeitsgruppe Knochendiagenese Institut für Geowissenschaften Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität, Schloss, D-72070 Tübingen
Beteiligte Personen:	Dr. Hans-Ulrich Pfretzschner Hans-Ulrich.Pfretzschner@uni-tuebingen.de , Prof. Hans-Peter Uerpmann hans-peter.uerpmann@uni-tuebingen.de , Thomas Tuetken thomas.tuetken@uni-tuebingen.de , Kurt Prangenberg kurt.prangenberg@uni-tuebingen.de , Serge Paulus serge.paulus@uni-tuebingen.de , Mirjam Grünbauer mirjam.schmid@student.uni-tuebingen.de , Corina Knipper corina.knipper@student.uni-tuebingen.de
Forschungsinteressen:	chemische und histologische Veränderungen während der Knochendiagenese, histologische und mineral-chemische Auswertungen von Knochendünnschliffen, experimentelle Untersuchungen zu Fossilisationsprozessen während der Knochenfrühdigenese, isotopegeochemische Veränderungen von stabilen (O, S, N, C) und radiogenen (Sr, Nd) Isotopen sowie Seltenen Erd- und Spurenelementen der phosphatischen Mineralphase paläontologischer Großsäugerknochen und Zähne aus verschiedenen neogenen terrestrischen und marinen Diagenesemilieus, Erhaltungsfähigkeit von DNA und Spurenelementgehalten in archäologischen und paläontologischen Menschen- und Tierknochen unter Zuhilfenahme von biochemischen und geochemischen Untersuchungsverfahren. Analyse von stabilen Isotopen (O, C, N) in Pferde Zähnen zur Paläoklimarekonstruktion im Holozän in Anatolien und den angrenzenden Gebieten, Molekulare Untersuchungen zur Domestikationsgeschichte der Equiden im Vorderen Orient, Variabilität der Strontiumisotopie bei ortsstabilen Populationen.

Institution:	ARCHEA ul. Ogródowa 8m95, PL-00-896 Warszawa Tel./Fax +48-22-6247559 m.dasz@wp.pl ; www.archaeometry.pl
Beteiligte Personen:	Dr. Malgorzata Daszkiewicz
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (geochemische, petrologische und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Massenfunden, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe, Rekonstruktion der Herstellungstechnik, Bestimmung der keramischen und der Gebrauchseigenschaften Untersuchung von Engoben, Glasuren, Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein Schwerpunkte: römische bis mittelalterliche Keramik (Polen, Mitteleuropa, Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Vorderer Orient), neolithische Keramik in Griechenland, Keramik verschiedener Perioden in der Türkei auf Zypern, im Sudan und Mexiko, islamische glasierte Keramik, Kochtopfkeramik
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG http://www.dmg.uni-koeln.de/Index-all.html)
Sprecher:	PD Dr. Sabine Klein Institut für Mineralogie der Universität Frankfurt , Senckenberganlage 28, D-60054 Frankfurt, Tel. 069-798-23382 sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de
Interessen:	Zusammenschluss archäometrisch und denkmalpflegerisch arbeitender Mineralogen, Mitveranstalter der im 18-monatigen Turnus stattfindenden Tagung "Archäometrie und Denkmalpflege"
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/arbeitskreis/index.html

Institution:	VIAS, Vienna Institute of Archaeological Science, Universität Wien Fachbereich archäometrische Keramikuntersuchungen Franz-Klein-Gasse 1, A-1190, Wien Tel. +43 1 4277 40401, Fax: +43 1 4277 9404 http://www.univie.ac.at/vias/keramik.html hajnalka.herold@univie.ac.at
Beteiligte Personen:	Dr. Hajnalka Herold
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (petrographische Dünnschliffanalyse und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Keramikfunden, Rekonstruktion der herstellungstechnischen Schritte, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe Schwerpunkte: Anwendung des Rasterelektronenmikroskops in der archäometrischen Keramikforschung (quantitative Partikelanalyse, Verglasungsercheinungen) Untersuchte Keramikarten: Irdenware allgemein (sowohl aus ur- und frühgeschichtlicher Zeit, als auch aus der Römerzeit und Spätantike), frühmittelalterliche Keramik im Besonderen (vor allem aus Mittel- und Südeuropa)
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	Landesamt für Archäologie mit Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens Abteilung Archäonaturwissenschaften Humboldtstr. 11, D – 99425 Weimar Tel.: 03643 – 818345, Fax: 03643 - 818391 tschueler@tlad.thueringen.de , http://www.tlad.de
Beteiligte Personen:	Dr. Tim Schüler, Dr. Oliver Mecking, Mario Schlapke, Sabine Birkenbeil, Hans Joachim Leithner
Forschungsinteressen:	Geophysikalische Prospektion, Magnetometrie, SQUID-Sensoren Gleichstromelektrik, ESR-Datierung, Metall- und Keramikanalysen mit ICP-MS und MikroRFA, Bleiglasuren, Mörtel, Herstellungstechnologien von Edelmetallgegenständen, Datenbank-Entwicklung, Anthropologie, Konservierung und Restaurierung von Archäologischem Kulturgut

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Geographie Universität Würzburg Am Hubland, D-97074 Würzburg Tel. 0931-888-5422, Fax. 0931-888-4620 uli.schuessler@mail.uni-wuerzburg.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Ulrich Schüßler, Prof. Dr. Ulrich Sinn, Prof. Dr. Frank Falkenstein, Prof. Dr. Roland Baumhauer
Forschungsinteressen:	Antike Gläser, Steinartefakte, Steinverkleidungen, Minerale, Kleinschmuck wie Perlen, Fibeln, Verzierungen verschiedener Materialien. Methoden: Dünnschliff-Mikroskopie, RFA, Röntgendiffraktometrie, Elektronenstrahl-Mikrosonde, Laserablations-ICP-Massenspektrometrie, Geomorphologie
Studium:	BA-Nebenfach-Studiengang Archäometrie mit materialanalytischer und geoarchäologischer Ausrichtung, 60 ECTS, 6 Semester
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/html/archaeometry.html

Institution:	Arbeitsgruppe Kulturgüterschutz am Fraunhofer-Institut für Silicatforschung (ISC), Außenstelle Bronnbach Bronnbach 28, 97877 Wertheim-Bronnbach Tel.: 0931 – 4100701 (Sekret.), Fax: 0931 – 4100799 mottner@isc.fhg.de
Beteiligte Personen:	Dr. Peter Mottner
Forschungsinteressen:	Forschung für die Restaurierung und Konservierung, Schadensanalysen, Schadenssimulation, Bewertung von Reinigungsmethoden, Entwicklung und Charakterisierung von Konservierungsmaterialien, Umweltmonitoring, Aufbewahrungsbedingungen für empfindliche Materialien <u>Materialien:</u> Glas, Keramik, Glasierte Keramik, Email, Metall, Mosaik <u>Methoden:</u> IR-Spektroskopie, UV/VIS, Lichtmikroskopie, REM/EDX, beschleunigte Bewitterungsverfahren etc
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Glas/Keramik/Metall
Institution:	Musée Suisse Sammlungszentrum, Konservierungsforschung Hardturmstraße 181 CH 8005 Zürich Tel. ++41 44 218 68 06; Fax. ++41 44 272 19 65 Email : marie.soares@slm.admin.ch http://www.musee-suisse.ch/zfk
Beteiligte Personen:	Dr Marie Soares, Dr. Niklaus Oswald, Dr. Vera Hubert, Katja Hunger, Erwin Hildbrand
Forschungsinteressen:	Archäometrie: Untersuchungen von archäologischen Objekten mit Mikro-XRF, AAS, FT, IR Raman in Zusammenarbeit mit Partnerinstituten mit NAA, Neutronentomographie und –radiographie (Paul Scherrer Institut) sowie Elektronenmikrosonde und Laserablation-ICP-MS (ETH Zürich)

Institution:	Department of Human Evolution Gesellschaft Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology Deutscher Platz 6, D-04103 Leipzig Tel: ++ 49 (0) 341 – 35 50 354, Fax: +49 (0) 341 – 35 50 http://www.eva.mpg.de/evolution
Beteiligte Personen:	Prof. Mike Richards u.a.
Interessen:	stabile Isotope (Paläodiet, Paläoklima, Migrationsforschung) , Proteomics, Lumineszenz und C14-Datierung
siehe:	http://www.eva.mpg.de/evolution

Die Redaktion des Archäometrischen Nachrichtenblatts dankt allen, die mit Informationen zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir bitten die Autoren der Rubrik ‚Profile‘ im Interesse eines einheitlichen Stils (1) eine vollständige postalische Adresse, Tel.- und Fax-Nummer und – soweit vorhanden – ihre Homepage anzugeben und (2) die Beschreibung der Forschungsinteressen so knapp wie möglich zu halten. Pro Profil steht maximal eine halbe Seite zur Verfügung. Gegebenenfalls müssen wir Kürzungen vornehmen, wobei sich Fehler einschleichen können. Wir bitten dafür um Entschuldigung und sind für Hinweise dankbar. Denken Sie auch an die gelegentliche Aktualisierung des aufgeführten Profils und der Projekte.

Nochmals: Bitte teilen Sie der Redaktion Adressenänderungen incl. Email-Änderungen möglichst schnell mit, um zu vermeiden, dass Sie aus dem Verteiler genommen werden. Ihnen entgehen so wichtige Informationen! Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn bislang aktuelle Nachrichten gelöscht werden können/sollen, so z. B., wenn Forschungsprojekte zu Ende sind, oder Dissertationen o.ä. Qualifikationsarbeiten.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2009 (Redaktionsschluss am 15.10.2009). Bitte senden Sie Ihre Beiträge unaufgefordert, rechtzeitig und möglichst elektronisch an die Redaktion:
andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de